

Rot an der Rot

Ellwangen | Haslach | Spindelwag

41. Jahrgang • Nr. 42
Donnerstag, 19. Oktober 2023

Ortsspaziergang war dank den zahlreichen Bürgern ein Erfolg



Am vergangenen Samstag fanden sich über 30 interessierte Bürger ein, um am Ortsspaziergang „ihre“ Ortsmitte in den Fokus zu nehmen. Nach einer Begrüßung durch Bürgermeisterin Irene Brauchle ging es vom Unteren Tor mit mehreren Halten in Richtung Oberes Tor. Die Themen Lärmschutz, Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer, aber auch das Verkehrsaufkommen, die Barrierefreiheit und die Aufenthaltsqualität waren den Teilnehmern wichtig. An diesem Vormittag war ausreichend Möglichkeit, seine Wünsche und Anregungen, aber auch Positives und Negatives hierzu dem Planerduo von LARS-Consult Memmingen, Monika Beltinger und Lothar Beck, mitzugeben. Alle Punkte wurden dokumentiert und fließen in die weiteren Überlegungen und Planungen ein.

Danke an alle engagierten Bürgerinnen und Bürger, die dabei sein konnten. Für alle, die keine Zeit hatten bzw. denen hierzu noch Punkte wichtig sind, haben die Möglichkeit, diese noch schriftlich bis Ende Oktober an die Verwaltung zu melden. Ein entsprechendes Formular finden Sie in diesem Mitteilungsblatt, im Eingangsbereich des Rathauses sowie auf der Homepage www.rot.de.

Ein Rückblick zum Aktionstag in der Gemeinde

Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Besucher des Aktionstags von Stand zu Stand gehen und sich über die verschiedensten Themen informieren:

Das Angebot wurde sehr gut angenommen - sowohl Besucher als auch Aussteller waren rundum zufrieden.



Die Polizei gab hilfreiche Tipps zum Thema Einbruchschutz und auch wie man Betrugsmaschen erkennt und sich davor schützen kann.



Der Pflegestützpunkt bot Rat und Hilfe rund um das Thema Pflege.



Die Kreisverkehrswacht nutzte einen Teil des Parkplatzes als Parcours für Übungen mit dem eigenen Fahrrad, Pedelec oder e-Bike.



Und unsere Bücherei stellte passende Medien zum Aktionstag bereit.



Im Sanierungsmobil wurde eine neutrale Erstberatung von einer Energieberaterin angeboten.



Unser DRK vermittelte alles Wissenswerte zur Herz-Lungen-Wiederbelebung, Defibrillatoren und der Rotkreuzdose.

Schüler unserer AHVS unterstützen Dorffest-Bewirtung Scheck für die Klassenkasse als kleines Dankeschön

Wie schon seit Jahren haben engagierte Schülerinnen und Schüler beim Ehrengast-Empfang am Dorffest-Samstag die Verwaltung bei der Bewirtung unterstützt. Die Rückmeldungen von beiden Seiten waren wieder sehr positiv. Für die Schüler war dies eine Gelegenheit zu zeigen, dass unsere Schule selbstbewusste und engagiert Persönlichkeiten hervorbringt. Die Ehrengäste meldeten im Gegenzug vielfach zurück, dass sie es toll finden, mit welcher Professionalität und auch mit welchem Charme die jungen Menschen die Bewirtung übernommen haben. Schön, wenn unsere AHVS sich auch an solchen nicht alltäglichen Aktionen beteiligt. Ein perfektes Aushängeschild für unsere Schule. Danke an die Schüler - und heute schon viel Spaß bei der Klassenfahrt.





Wo finde ich was

Wichtige Rufnummern	2	Kirchliche Nachrichten Evangelisch	13
Amtliche Bekanntmachungen	5	Vereinsnachrichten	13
Feuerwehr	8	Das Landratsamt informiert	16
Bildung & Betreuung	8	Auswärtige Vereinsnachrichten	17
Büchereinachrichten	9	Was sonst noch interessiert	20
Kirchliche Nachrichten Katholisch	10		

Wichtige Rufnummern



Gemeindeverwaltung Rot an der Rot

Klosterhof 14 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 9405-0
 📠 08395 9405-99
 ✉ rathaus@rot.de
 🌐 www.rot.de

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr

Telefonisch erreichbar:

Montag & Donnerstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Dienstag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
 16.15 Uhr - 18.15 Uhr
 Freitag 08.00 Uhr - 13.00 Uhr



Ortsverwaltung Ellwangen

Biberacher Straße 6 | 88430 Rot an der Rot

☎ 07568 279
 📠 07568 925774
 ✉ ov-ellwangen@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Montag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 09.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 - 18.30 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteherin Katja Frey:

Donnerstag 18.00 - 19.00 Uhr
 und nach Vereinbarung



Ortsverwaltung Haslach

Dorfstraße 25 | 88430 Rot an der Rot

☎ 08395 1235
 📠 08395 910786
 ✉ ov-haslach@netcom-mail.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 15.30 - 18.30 Uhr
 Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeit von Ortsvorsteher Georg Klingler:

Mittwoch 15.30 - 19.00 Uhr

Notrufnummern

Rettungsdienst 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110
 Krankentransporte 07351 19222

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Arche Noah 08395 7096
 Kath. Kindergarten St. Josef 08395 9126090
 Kindergarten Ellbachzwerge 07568 486
 Kindergarten Haslach 08395 7008
 Abt-Hermann-Vogler-Schule 08395 921-0
 Grundschule Ellwangen-Dietmanns 07568 1234
 Grundschule Haslach 08395 2510

Grüngut und Altglassammelstelle

Parkplatz beim Rückhaltebecken Pfaffenrieder Bach

Öffnungszeiten Dezember bis Februar:

Samstag 09.00 Uhr - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten März - November:

Mittwoch 17.00 Uhr - 20.00 Uhr

Samstag 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Notdienst 116 117

www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/

Apotheken Notdienst 0800 00 22 833

www.lak-bw.de/Notdienstportal

Zahnärztlicher Notdienst 0761 120 120 00

www.zahnarzt-notdienst.de

Giftnotrufzentrale 0761 19240

Telefonseelsorge 0800 1 11 01 11

Hospizgruppe Ochsenhausen-Illertal 0162 2314 4550

Störungsauskunft Netze BW 0800 3629-477

www.stoerungsauskunft.de

Seniorenzentrum Rot an der Rot

Turmstraße 5, 88430 Rot an der Rot 08395 91008-0

Organisierte Nachbarschaftshilfe

für Rot: Beate Herrmann 08395 2462

für Ellwangen: Andrea Buchschuster 07568 681

Sozialstation Rot an der Rot e. K. – Christian Übelhör

Ambulanter Pflegedienst 08395 910680

24 Std. Bereitschaftsdienst 08395 910680

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e. V.

Pflegebereich Rot a. d. Rot, Klosterhof 5

Alten- und Krankenpflege 08395 9363411

24-Stunden-Rufbereitschaft 07352 9230-0

Familienpflege & Haushaltshilfe 07352 9230-20

Betreuungsgruppe „Silberperlen“ 07352 9230-20

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

Zeppelinring 26, 88400 Biberach 07351 154848

www.tagesmuetter-bc.de

Familienpflege und Dorfhilfe cura familia

Frau Röhlke, Wirrenweiler 0174 652 4682

Standorte örtlicher Defibrillatoren:

- Rot an der Rot
VR-Bank, Klosterhof 13
- Haslach
Eingang Dorfgemeinschaftshaus Haslach, Dorfstraße 25
- Ellwangen
Eingang Grundschule Ellwangen, Biberacher Straße 7
- Spindelwag
Eingang Feuerwehrhaus, Hauptstraße 23/1

ROT_{ander Rot} Ihre Ideen für unsere ORTSMITTE

UM WAS GEHT ES?

Unsere Ortsmitte soll attraktiver und lebendiger werden. Dazu möchten wir zusammen mit Ihnen und begleitet vom Planungsbüro LARS consult **Konzepte für eine zukünftige Gestaltung** erarbeiten. Besondere Schwerpunkte liegen dabei auf der **Verbesserung der Verkehrssituation** von der Fußgängersicherheit bis zur Barrierefreiheit sowie der **bedarfsgerechten Gestaltung der Straßen und Plätze**.

Ihre Vorstellungen, Ideen und Anregungen bilden dabei den **Auftakt für die Planungsarbeit**.

MEINE IDEEN UND ANREGUNGEN:

Zur Teilnahme an der Umfrage senden Sie das ausgefüllte Formular **bis spätestens 31.10.2023 per Mail an steck@rot.de** oder geben Sie es **in ausgedruckter Form bei unserer Gemeindeverwaltung ab**.

Wir bedanken und herzlich für Ihre Mitarbeit und freuen uns auf Ihre Ideen!





**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 22. Oktober bis 19. November 2023

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit

Noch immer tobt der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine. Noch immer gibt es täglich Tote, Verletzte, Vermisste, Vertriebene und Geflüchtete. Und noch immer zeigt uns dieser Krieg die ganze Grausamkeit dessen, was durch ihn und in ihm mit den Menschen geschieht. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauen verurteilt zu sein, bedrückt viele von uns.

Der Volksbund wird in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den vermissten Toten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit. Wer die Folgen von Krieg und Gewalt nicht mehr sieht, vergisst sie. Wer sie vergisst, läuft Gefahr, sie zu wiederholen.

Ein Meilenstein unserer Arbeit kommt in Sicht: Wir suchen und bergen seit über 100 Jahren deutsche Kriegstote, vorrangig im Ausland. Nach dem Fall des Eisernen Vorhangs konnten wir endlich auch in Osteuropa damit beginnen. Seit 1992 haben wir dort rund 990.000 Tote des Ersten und Zweiten Weltkrieges geborgen. Im Herbst soll der millionste Tote geborgen werden. Und dennoch endet unsere Arbeit damit nicht. Noch viele ungeklärte Schicksale bleiben und mahnen uns zum Frieden.

Mit seiner humanitären Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge leistet der Volksbund seit Jahrzehnten einen Beitrag zur unmittelbaren Friedensarbeit. Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Friedensarbeit und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52

Guido Wolf MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmerle, Landrat a.D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes
Südbaden-Südwestfalen



Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,

aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung **02.11.2023**
Redaktionsschluss **27.10.2023, 10:00 Uhr**

Wir bitten um Beachtung
und wünschen einen schönen Feiertag.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen

Unser „Wochenmärktle“ braucht neue Ideen und Sie!



Seit einigen Wochen ist die Nachfrage auf unserem am Freitag stattfindenden Wochenmarkt stark zurück gegangen. Leider melden uns die Händler zurück, dass sie überlegen, ob sie überhaupt weiterhin unseren Markt bestücken können. Wie Sie vielleicht schon bemerkt haben, hat der ein oder andere Stand daher seine Teilnahme bereits eingestellt.

Wir finden diesen Treffpunkt für Jung bis Alt aber immens wichtig für unseren Ort. Vielen Menschen würde das regionale Einkaufsangebot vor Ort am Freitag Nachmittag fehlen. Aber noch wichtiger ist, dass man hier „hoigata“, „schwätza“ und sich einfach treffen kann. Daher suchen wir neue, frische oder auch bewährte Tipps und Hinweise von Ihnen. Haben Sie eine Idee, was unseren Markt wieder attraktiver machen könnte? Möchten Sie sich einbringen und unseren Markt durch ihr Engagement oder auch durch einen Marktstand bereichern?

Dann melden Sie sich gerne bei uns: Gemeindeverwaltung, Telefon 08395/9405-12, rathaus@rot.de, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Wir sind gespannt auf Ihre Ideen und auf Ihre Kontaktaufnahme.
Gemeindeverwaltung



EINLADUNG

zur Sitzung des Gemeinderats am **Montag, 23. Oktober 2023**, um **19.30 Uhr im Sitzungssaal im Rathaus Rot an der Rot, 2. OG, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot.**

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Fragen von Einwohnern nach § 33 Abs. 4 GemO
2. Energieeinsparung Gemeinde Rot an der Rot - Straßenbeleuchtung
Beschlussfassung
3. Überprüfung der Anzahl der Sitze im Gemeinderat für die Kommunalwahlen am 09.06.2024 und gegebenenfalls Änderung von § 12 der Hauptsatzung
Beschlussfassung
4. Tarifentwicklung Sozial- und Erziehungsdienst SuE - Auswirkungen der zusätzlichen freien Tage auf die Betreuungseinrichtungen
Festlegung der Schließtage in den Kindergärten ab 2024
Beschlussfassung
5. Ausscheiden von Gemeinderätin Bianca Lenck aus dem Gemeinderat auf Antrag
Beschlussfassung
6. Bausachen
Beschlussfassung
 - a) Baugesuch - Rot an der Rot - Klosterstr. 41 - Flst. 12/1 - Umbau und Erweiterung des vorhandenen Ausstellungsraumes und Garage zu einem Gymnastikraum
 - b) Baugesuch: Rot an der Rot - Ellwangen - Unterwaldhauser Weg, Flst. 53 + 53/1 + 54 - Erweiterung des bestehenden Parkplatzes
7. Bekanntgaben der Bürgermeisterin, Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
8. Fragen aus dem Gemeinderat

Zu dieser Sitzung ergeht freundliche Einladung. Im Anschluss findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können die dem Gemeinderat übersandten Unterlagen zum öffentlichen Teil der Sitzung im Rathaus Rot an der Rot, Zimmer 2, zu den üblichen Öffnungszeiten einsehen.

gez.
Irene Brauchle
Bürgermeisterin



Abgabe Baugesuche

Für die Gemeinderatssitzung am 20. November können Baugesuche **bis Freitag, 27. Oktober** abgegeben werden.

Bitte beachten Sie, dass das Baugesuch bei Nachforderung von Unterlagen oder Abklärung von Sachverhalten auf eine nachfolgende Sitzung verschoben werden kann.

Zur Wahrung des Öffentlichkeitsgrundsatzes bei Gemeinderatssitzungen können nur Baugesuche berücksichtigt werden, welche rechtzeitig und vollständig bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot (3-fach in Papierform) oder den Ortsverwaltungen (4-fach in Papierform) eingegangen sind. Bei gewerblichen Bauvorhaben ist jeweils eine weitere Ausfertigung erforderlich.

Gemeindeverwaltung



Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr auf Grund § 58 c Absatz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden:

1. Familienname
2. Vornamen
3. gegenwärtige Anschrift

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch kann bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Gemeindeverwaltung



Antrag auf Sperrvermerke (Übermittlungssperren)

Antragsteller/in:

Name
Vorname
Geburtsdatum
Geburtsort
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort

Gemäß den §§ 36/42/50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der **Bundeswehr** (bis zum 17. Lebensjahr).

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf. Falls Sie bereits einen Widerspruch mitgeteilt haben, müssen Sie kein neues Formular ausfüllen.

Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin



Die Gemeinde Rot an der Rot hat rund 4.600 Einwohner, ist eine ländliche, familienfreundliche Wachstumsgemeinde und liegt im Landkreis Biberach.

Wir suchen SIE!

Zur Unterstützung unserer Teams in unserer kommunalen Kindertageseinrichtung in **Haslach** und **Ellwangen**:

Päd. Fachkräfte (m/w/d)

- bis 100%, auch in Teilzeit möglich
- unbefristet mit einer Eingruppierung bis S8a mit den im öfftl. Dienst üblichen Sozialleistungen

sowie

Weitere Betreuungskräfte

für Kinder mit besonderem/erhöhtem Betreuungsbedarf.

Sie arbeiten gerne mit Kindern und möchten helfen, dass integrative Kinder in ihrem Kindergartenalltag bestmöglich begleitet werden? Fachausbildung ist keine Voraussetzung, jedoch sind Erfahrungen in diesem Bereich von Vorteil.

Interessiert? Wir freuen uns...

...auf Ihre Bewerbung bis zum **31.10.2023** an die Gemeindeverwaltung Rot, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot oder online an personalamt@rot.de

Sie haben noch Fragen?

Sehr gerne! Wenden Sie sich an **unser Personalbüro**, Tel. 08395/9405-12 oder besuchen Sie uns unter www.rot.de



Rot an der Rot sucht Sie: Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)

Sie sind motiviert und wollen eine neue Herausforderung in einem angenehmen Arbeitsumfeld? Dann sind Sie in Rot an der Rot richtig:

Ihr neuer Aufgabenbereich:

Bürgerbüro, Standesamt, Mitteilungsblatt

Sie legen Wert auf:

einen Arbeitsplatz mit viel Kontakt zu Menschen und eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung

Sie bringen mit:

eine selbständige Arbeitsweise und eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder einen vergleichbaren Ausbildungsberuf im öffentlichen Dienst

Wir bieten Ihnen:

flexible Arbeitszeit, Fortbildungsmöglichkeiten, nette Kollegen sowie eine unbefristete Stelle bis EG 8 TVöD in Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 30.11.
Gemeindeverwaltung, Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon 08395/9405-12 oder E-Mail: personalamt@rot.de
Weitere Infos erhalten Sie auch unter www.rot.de



Ab 1. November werden keine Fischereischeine mehr für das Jahr 2023 ausgestellt

Fischereischeine für das Jahr 2024 können wieder ab 01.01.2024 bei der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot, Zimmer 5, zu den üblichen Öffnungszeiten beantragt werden. Entsprechende Informationen werden zu Beginn nächsten Jahres im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Nächste Müllabfuhr

Restmüll

Freitag, 20. Oktober



Ortsverwaltung Ellwangen



Fundamt Ellwangen

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung Ellwangen abgegeben:

- Geldbetrag

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Ellwangen zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.





Ortsverwaltung Haslach



Fundamt Haslach

Folgende Fundsache wurde bei der Ortsverwaltung abgegeben:

- 2 Schlüssel mit Schlüsselanhänger

Die Fundsache kann bei der Ortsverwaltung Haslach zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden.

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.

Freiwillige Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ellwangen

Übungsabend der FFW Ellwangen

Der nächste Übungsabend der FFW Ellwangen findet am Freitag 20.10.2023 um 20:00Uhr im Feuerwehrgerätehaus statt
Der Feuerwehrkommandant

Bildung & Betreuung

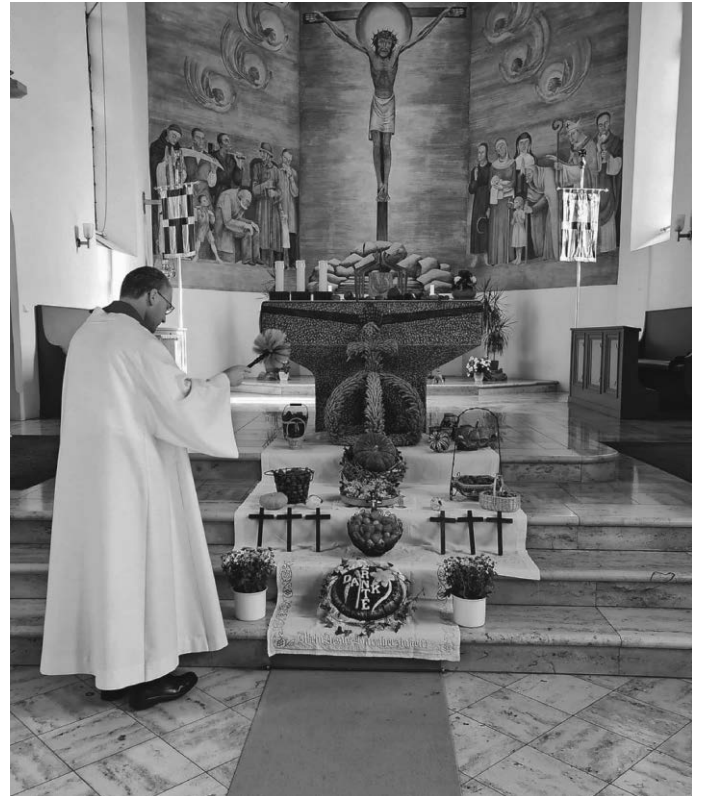
Grundschule Ellwangen-Dietmanns

Segnung der neuen Kreuze



Am vergangenen Freitag feierten wir mit Herrn Pfarrer Patrick Meschenmoser einen Gottesdienst, um die neuen Kreuze für die Räumlichkeiten in Ellwangen und Dietmanns zu segnen. Der Schnitzer Rupert Willburger fertigte wunderschöne Kreuze aus einem besonderen Holz, der Mooreiche. Dieses Holz könnte laut Herrn Willburger aus der Zeit von Jesus Christus stammen, was die

Kreuze zu etwas ganz besonderem macht. Die Kinder haben große Freude daran und konnten sich kaum entscheiden, welches Kreuz in ihrem Klassenzimmer hängen soll. Wir sagen herzlichen Dank!



JETZT NEU!

Ihr Gemeindeblatt
Rot an der Rot
ist jetzt auch als
E-Paper erhältlich.

**für nur
24,67 € jährlich**
statt 37,00 €

Sie haben Interesse? Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne:

WAGNER Druck + Verlag 07154 8222-20
vertrieb@duv-wagner.de



Büchereinachrichten

NACHRICHTEN DER ROTER BÜCHEREI ST. VERENA



DIE BÜCHEREI

NEUE ERSTLESE- UND BÜCHER

Funke, Cornelia: **Verflixt und zugehext** (2023/292)
(Das sind aber mickrige Kartoffeln, die Hexe Alma da auf ihrem Tisch liegen hat. Aber mit dem richtigen Hexenspruch ist das Problem ratzafatz gelöst.)

Rauchhaus, Susanne: **Das fantastische Geburtstagsauto** (2023/290)
(Eine spannende Geschichte für Erstleser mit einem fliegenden und sprechenden Auto!)

Heger, Ann-Katrin: **Fahrradfahren macht Spaß** (2023/291)
(Nellis Bruder bringt ihr das ihr Fahrradfahren bei. Jetzt kann das große Wettrennen kommen!)

Moll, Susanna: **Silbe für Silbe : Geschichten zum Lachen und Spaßhaben** (2023/289)
(Zwei lustige Geschichten nach der Silbenmethode!)

Friese, Inka: **Tiptoi - Wieso? Weshalb? Warum? : Unsere Jahreszeiten** (2023/365)
(Jede Jahreszeit hat ihren Zauber, ihre Geräusche und Lieder. 4-7 Jahre)

Reichert-Scarborough, Katharina: **Tiptoi-Wieso? Weshalb? Warum? Mein Lern-Spiel-Abenteuer - Erstes Englisch**
(Spielerisches und eigenständiges Lernen der englischen Sprache mit dem TIPTOI- Stift)



Rot meets Kenia

„Volles Haus“ am 6. Oktober in unserer Bücherei bei einem bewegenden und aufschlussreichen Vortrag über eine uns unbekanntere andere Welt
Herzlichen Dank an die beiden engagierten Frauen!



Einladung zum Aktionstag der Roter Bücherei Sonntag 29. Oktober 2023

Von 14-17 Uhr in der Ökonomieanlage

Wir verwöhnen Sie mit Kaffee, Kuchen, Waffeln und Getränken.

Außerdem gibt es eine Buch-Verkaufsausstellung, Kinderkino und Basteln für Klein und Groß

Unsere Ausstellung ist anzusehen bis einschließlich Freitag, 10. November.

Mit jeder Buchbestellung unterstützen Sie Ihre Bücherei.

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Do: 15.30 – 17.30 Uhr

Freitag: 16.00 – 18.00 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich; www.libell-e.de

FILMFRIEND: 24 Stunden täglich; <https://rot.filmfreund.de>

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de



Kirchliche Nachrichten

Katholische Nachrichten Seelsorge Rot-Iller



Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft 22.10. – 28.10.2023

Frau Weiß, Pastoralreferentin, 08395/93699-12

Impuls

Gebet zum Weltmissionssonntag

O Jesus, wenn der Himmel explodiert
und mit ihm Hoffnung und Vertrauen
in Politiker, die ihr eigenes Volk verraten,
wäre es leichter zu gehen als zu bleiben.

Doch du sagst: Ihr seid das Salz der Erde.

Sei du bei allen, die trotzdem bleiben
und zu den Menschen gehen,
um ihnen Licht zu bringen und zu essen,
und ihnen zu sagen:

Wir sind da und werden es auch bleiben!

Sei bei den Frauen und Männern,
die für die Jungen, Alten und Geflüchteten
ihr eigenes Leid verbergen,

weil sie alle Teil einer großen Familie sind

und wissen: Wir sind das Salz der Erde.

Das steckt mich an und ich bitte: Hilf mir zu verstehen,
dass auch ich die Welt lebendig machen kann.

Und im Vertrauen auf dich

hebe ich vorsichtig meine Hand und bin bereit.

Denn: Auch ich bin das Salz der Erde.

Ayline Plachta

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 20. Oktober – Seliger Jakob Kern, Prämonstratenser, Hl. Wendelin, Abt, Einsiedler

07.45 Uhr Hasl Schülertagesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier

16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz

17.00 Uhr StJoh Rosenkranzandacht

Samstag, 21. Oktober – Hl. Ursula u. Gef., Märtyrinnen

19.00 Uhr Ellw Vorabendmesse (f. Sigrun u. Robert Popp u.
verst. Angeh., wir gedenken auch Maria u. Ge-
org Kiefer, Theresia Straub, Christa Kiefer u. verst.
Angeh.)

Sonntag, 22. Oktober – 29. Sonntag im Jahreskreis

Weltmissionssonntag

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Franz Kiefer, wir gedenken
auch Walli Gutmann, Antonie u. Max Heudorfer,
Karl Fäßler, Edeltraud u. Hermann Zagermann)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier (f. Georg Angele u. verst. Angeh.,
wir gedenken auch Anna Weiher)

10.15 Uhr Berk Wort-Gottes-Feier

10.15 Uhr Tann Eucharistiefeier (2. Hl. Messopfer f. Gertrud Hab-
res, wir gedenken auch Siglinde u. Siegfried Fak-
ler u. verst. Angeh., Josefine u. Gotthard Fakler)

18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Montag, 23. Oktober – Hl. Johannes von Capestrano, Or- denspriester

16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz

Dienstag, 24. Oktober – Hl. Antonius Maria Claret, Bischof, Ordensgründer

07.40 Uhr Tann Schülertagesdienst

17.00 Uhr Tann Rosenkranz

19.00 Uhr Spind Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober

07.40 Uhr Berk Schülertagesdienst

08.25 Uhr Hasl Rosenkranz

09.00 Uhr Hasl Morgenlob

16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz

18.30 Uhr Bonl Oktoberrosenkranz

19.00 Uhr Trui Eucharistiefeier (f. Pia, Engelbert u. Robert Al-
brecht, wir gedenken auch Paula u. Benedikt
Sauter)



Donnerstag, 26. Oktober – Hl. Gilbert, Prämonstratenser, Abt

07.30 Uhr Rot Schüलगottesdienst

Freitag, 27. Oktober

07.45 Uhr Hasl Schüलगottesdienst

09.55 Uhr Tann Rosenkranz

10.30 Uhr Tann Eucharistiefeier (*gestifteter Jahrtag f. Magdalena u. Ludwig Kloos*)

15.00 Uhr Rot Rosenkranz

16.00 Uhr Berk Oktoberrosenkranz

19.00 Uhr StJoh AUSZEIT für die Seele

Samstag, 28. Oktober – Hl. Simon u. Hl. Judas, Apostel

19.00 Uhr Tann Vorabendmesse (*f. Eugenie u. Hugo Blenk, wir gedenken auch Markus Brändle, Helga u. Josef Kunz*)

Sonntag, 29. Oktober – 30. Sonntag im Jahreskreis – Ende Sommerzeit

09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier

09.00 Uhr KIBon Eucharistiefeier (*f. d. Leb. u. Verst. d. SE*)

09.45 Uhr Berk Rosenkranz

10.15 Uhr Rot Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chor grenzenlos (*2. Hl. Messopfer f. Maria Nanni, 1. Jahrtag Anton Kunz, wir gedenken auch Josefine u. Norbert Kunz, Eugen Besenfelder, Josef u. Aloisia Kling*)

10.15 Uhr Berk Eucharistiefeier (*1. Jahrtag Willi Dürr, wir gedenken auch verst. Angeh. d. Fam. Dürr u. Fam. Veit, Franz. u. Irmgard Bixenmann, Robert Bixenmann, Karl Gawaz, Wilhelmine Gawaz u. verst. Geschwister*)

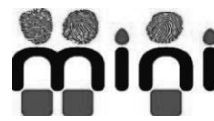
10.15 Uhr Ellw Eucharistiefeier (*f. Maria u. Otto Peter, wir gedenken auch Amanda, Wilhelm u. Bruno Welte, Robert u. Paula Schelkle, Maria u. Günter Bruchmüller*)

11.30 Uhr Rot Taufe von Luca Maximilian Pfau, Emma Magdalena Weyrauch, Elian Markus Rau

17.00 Uhr Bonl Rosenkranz um den Frieden

Abend ein, um einen Überblick über die Inhalte, Veranstaltungen und Angebote auf diesem Weg zu geben.

Es stehen 2 Termine zur Auswahl: **Donnerstag, 26.10.23, 19.00 Uhr in der Kirche von Berkheim oder Montag, 30.10.23, 19.00 Uhr in der Kirche von Rot an der Rot.**



Romwallfahrt der Minis 2024

Im nächsten Mitteilungsblatt werden die Einzelheiten zur Ministranten-Rom-Wallfahrt veröffentlicht. Jede/r Ministrant/in, die/der zum Zeitpunkt der Romwallfahrt (28. Juli bis 3. August 2024) 14 Jahre alt ist, bekommt in den nächsten Tagen auch eine Einladung per Post.

Auszeit für die Seele

„Zur Ruhe kommen, sich berühren lassen, einfach nur da sein!“

Herzliche Einladung zu unserer „kleinen Auszeit“ mit Liedern für die Seele, Gebeten und Impulsen

am Freitag, 27.10.23 um 19 Uhr in der Kirche **St Johann in Rot an der Rot.**

Das Auszeit-Team

„VON GUTEN MÄCHTEN“

Zeit für Trauer, Zeit für Trost, Zeit für Dich...

Eine musikalische Gedenkstunde

Am Mittwoch, 1. November um 17 Uhr findet in Steinheim bei Memmingen in der Kirche St. Martin sowie am Sonntag, 5. November um 17 Uhr in Rot an der Rot in der Bruderschaftskirche St. Johann, wieder, die schon zur Tradition gewordene musikalische Gedenkstunde mit Susanne Nestel, Gesang und Texte, sowie Stefan Baumberger, Gesang und Gitarre, statt. Die Kirchen in Dämmerlicht getaucht, Kerzenschein, berührende Musik sowie tiefgängige Texte - einfach zur Ruhe kommen und wirken lassen. Der Eintritt ist spendenbasiert.

Sonstige Informationen

Neuer Abt der Abtei Windberg



Die Mitbrüder von Windberg und Roggenburg haben am Kirchweih-Sonntag, 15. Oktober, Pater Petrus Adrian Lerchenmüller zum neuen Abt ihrer Gemeinschaft gewählt. Abt Petrus Adrian stammt gebürtig aus Scheidegg im Allgäu und war die letzten elf Jahre Pfarrer von Steingaden.

Als Seelsorgeeinheit Rot-Iller dürfen wir uns über seine Wahl sehr mitfreuen, war Steingaden ja doch auch eine „Tochtergründung“ der Abtei Rot.

Dem neuen Abt Petrus Adrian wünschen wir von Herzen alles Gute, Gottes reichen Segen!
P. Johannes Baptist

Firmung 2024

Liebe Jugendliche, liebe Eltern, wir beginnen unsere Vorbereitung auf den Empfang des Firmaments im Sommer 2024 mit einem Informationsabend zum Ablauf der Firmvorbereitung.

Wenn Ihr Euch firmen lassen möchtet, laden wir Euch Jugendliche ab der Klassenstufe 8 (und gerne auch Eure Eltern) zu diesem

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 26. November, 11:30 Uhr in Rot

Sonntag, 03. Dezember, 11:30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 10. Dezember, 11:30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 17. Dezember, 11:30 Uhr in Haslach

Sonntag, 07. Januar, 11:30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 21. Januar 11:30 Uhr in Berkheim (belegt!)

Sonntag, 28. Januar, 11:30 Uhr in Rot

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Rückblick: Auf dem Weg zum Prager Jesulein

Gemeindefwallfahrt der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

44 Pilgerinnen und Pilger machten sich am Sonntag, 24. September schon zu früher Morgenstunde auf den Weg zum Prager Jesulein. Dieses Ziel war gewählt, denn Kopien davon sind auch in unseren heimischen Kirchen zu finden, wie beispielsweise in Arlach, in Rot, in Haslach und in Maria Steinbach. Des weiteren barg diese Reise auch eine Verbindung zum Prämonstratenser-Orden, denn von diesem ist in Rot an der Rot 1126 ein Kloster gegründet worden. Nicht passender hätte es sein können, dass die Reiseleitung der leitende Pfarrer der Seelsorgeeinheit Rot-Iller, Pater Johannes-Baptist O. Praem., innehatte.

Pünktlich zum Gottesdienstbeginn kam der Bus bei der ersten Pilgerstation an, dem Prämonstratenser-Kloster Speinshart in der Oberpfalz. Gemeinsam wurde dort ein Familiengottesdienst zum



Erntedank gefeiert. Danach bekam die Reisegruppe durch Pater Benedikt noch eine Erklärung zur Kirche. Der Ordensmann verstand es, die Besonderheiten der Kirche durch seine spezielle Art, einer Kombination aus Wissen und trockenem Humor kurzweilig zu vermitteln.

Am späten Nachmittag fuhr der Bus mit den Pilgerinnen und Pilger in eine der schönsten und bekanntesten Bäderstädte der Welt ein - Marienbad. Bei strahlendem Sonnenschein genoss die Gruppe eine Führung durch die historische Bäderstadt.

Eine weitere Station war die Prämonstratenser-Abtei Tepl. Die Wallfahrtsgruppe wurde von Abt Philipp Lobkowitz begrüßt und bekam daraufhin eine Führung durch das Stift mit seinen beeindruckenden Räumlichkeiten, wie etwa der großen Bibliothek. Besonders ist die 1193 erbaute Klosterkirche „Mariä Verkündigung“ zu erwähnen, in der sich die Grabstätte des Seligen Hroznata befindet. In dieser wunderbaren Kirche mit ihren frühgotischen Architekturformen feierte die Gruppe gemeinsam eine Andacht.

Anschließend ging es weiter nach Pilsen um die berühmte Pilsener-Urquell-Brauerei zu besichtigen. Nach Einblick in die Brauerei-Historie durften die Pilgerinnen und Pilger das Original Pilsener Urquell, frisch aus dem Fass gezapft, im Kellergewölbe genießen. Am Dienstagmorgen wurde nun das große Ziel in Prag angesteuert - das Karmeliterkloster mit der Kirche „Maria vom Siege“, in der sich die berühmte Statue des Prager Jesuleins befindet, eines der weltweit bekanntesten wundertätigen Gnadenbilder Jesu. Dort feierte die Pilgergruppe mit ihrem Pfarrer, Pater Johannes, das erste Mal gemeinsam die heilige Messe. Eine Stadtführung durch Teile Prags folgte, über bekannte Plätze und vorbei an historischen Gebäuden. Der Blick auf die astronomische Uhr und natürlich der Gang über die Karlsbrücke mit ihren 30 Statuen, darunter der Brückenheilige Johannes Nepomuk und auch Norbert von Xanten, durften dabei nicht fehlen.

Ein Highlight für die Reisegruppe war auch die Schifffahrt auf der Moldau bei Sonnenuntergang und klarstem Himmel mit später strahlend vollem Mond.

Am Mittwoch wartete ein weiteres großes Ziel auf die Wallfahrtsgruppe: das Kloster Strahov. Für den Orden der Prämonstratenser ein sehr besonderer Ort, denn in der romanischen Klosterkirche Mariä Himmelfahrt befinden sich die Reliquien des Gründers des Ordens, des Hl. Norbert von Xanten. Genau an diesem Ort durfte die Wallfahrtsgruppe heilige Messe feiern. Danach gab es eine Führung durch das Kloster. Auch Pater Ambrosius bewies, dass die Prämonstratenser ein sehr volksnaher, bodenständiger und menschenoffener Orden sind, zudem mit viel Humor. So war diese Führung ebenso kurzweilig und unterhaltsam wie aufschlussreich. Ein Höhepunkt war dabei der herrliche Blick von der Dachterrasse des Klosters über Prag und ein weiteres Highlight war für die Gruppe die Besichtigung der grandiosen Kloster-Bibliothek mit theologischem und philosophischem Saal, beeindruckende Räumlichkeiten, die für die Öffentlichkeit sonst nicht so ohne Weiteres zugänglich ist.

Eine weitere ergänzende Stadtführung folgte an diesem Tag. Besichtigt wurde die Prager Burg mit dem berühmten Fenster des „Prager Fenstersturzes“, sowie dem beeindruckenden Veitsdom, der die Kathedrale des Erzbistums Prag und das größte Kirchengebäude Tschechiens ist. Abschließend ging es durch das reizende goldene Gässchen, dass bei dieser Führung nicht fehlen durfte.

Auch am Donnerstag, der Tag der Heimreise hielt für Pilgerinnen und Pilger noch besondere Momente bereit, wie die Stadt Klattau mit ihrer Wallfahrtskirche „Maria vom Blut“, in der sich das beeindruckende Gnadenbild „Maria vom Blut“ über dem Hauptaltar befindet. Eine Kopie des Gnadenbildes ist auch bei uns in Bergatreute zu finden. In dieser Kirche feierten die Gläubigen noch einmal eine berührende heilige Messe, die von Susanne Nestel mit zwei wunderschönen Ave-Maria-Beiträgen bereichert wurde, um dann nach dem Mittagessen das letzte Reiseziel anzufahren, das Kloster Windberg in Niederbayern, ebenfalls eine Abtei des Prämonstratenser Ordens. Dort begrüßte die Gruppe Abt Hermann

Josef und führte die Reisenden durch die Jubiläumsausstellung – „100 Jahre Wiederbesiedelung Kloster Windberg“. Er zeigte auch die Klosterkirche „Mariä Himmelfahrt“, die sich von außen im klaren romanischen Baustil zeigt, im Inneren jedoch durch eine Vielfalt mehrerer Kunstepochen und durch ein Meer von 400 Sternen überrascht. Diese stellen ein Symbol für die Kirchenpatronin Maria, den „Meeresstern“ dar und erinnern auch an die Weihnachtszeit, womit sich wieder der rote Faden zum Prämonstratenser-Orden finden lässt, denn dieser wurde 1121 an Weihnachten gegründet. Abschließend wurde noch das Schmuckstück der Abtei betrachtet, die Sakristei mit ihren aufwendigen Intarsienarbeiten des Laienbrüders Fortunat Simon.

Eine Reise, die noch lange nachwirken wird, die Eindruck hinterlassen und sich durch eine wunderbar zusammengewachsene Gemeinschaft ausgezeichnet hatte.

(Bilder der Wallfahrt sind auf der Homepage der SE zu sehen.)



Die Pilgergruppe am Grab des Hl. Norbert im Prämonstratenser-Kloster Strahov in Prag

Frauenbund Haslach



Katholischer Diözesaner
FRAUENBUND

Einladung zur Besichtigung Imkerei Schad in Ochsenhausen-Wenedach

Der Frauenbund Haslach fährt am Samstag, 04.11.23 zur Imkerei Schad nach Wenedach.

Abfahrt voraussichtlich um 14.00 Uhr beim DGH in Haslach,
- Nähere Info's bei der Anmeldung -

Wir würden uns freuen, wenn ihr an diesem Tag Zeit hättet, und bitten um Anmeldung bis zum 25.10.23 bei

Sabine Tel. 1452,

Ulli Tel. 2902

Evi Tel 7360

Euer Frauenbundteam Haslach

Kloster Bonlanden

Kloster Bonlanden informiert ganz Ohr – einfach mal reden

Unter dem Leitwort „ganz Ohr – einfach mal reden“ zu einer breiten Themenvielfalt wie: Mein Glaube – ein Fragezeichen ... Gott, was tut er eigentlich ... Corona, Krieg – und was kommt dann ... ich fühle mich allein bei der Erziehung meiner Kinder ... Wie finde ich



heraus, was richtig ist ..., bietet Diplom-Theologe Paul Stollhof, Bad Saulgau, Gespräche an.

Paul Stollhof war 20 Jahre in der Ausbildung von Erzieher*innen, Heilerziehungspfleger*innen, Heilpädagog*innen tätig und war 20 Jahre pädagogischer Leiter franziskanischer Schulen.

Zu „ganz Ohr – einfach mal reden“ sind Sie eingeladen, jeden Freitag zwischen 13.00 und 17.00 Uhr im Tagungszentrum Kloster Bonlanden, nach Voranmeldung unter TEL + 49 157 50342731.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Kloster-Café

Unser Kloster-Café ist täglich geöffnet: montags bis freitags von 12.00 bis 17.00 Uhr; samstags und sonntags/feiertags von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INFO - www.kloster-bonlanden.de

Evangelische Kirchengemeinde Erolzheim-Rot



mit den Gemeinden Erlenmoos - Erolzheim - Gutenzell-Hürbel - Rot an der Rot - Steinhausen an der Rottum

In Vertretung: Pfarrerin Ulrike Ebisch, Telefon: 07354 – 444

Mail: ulrike.ebisch@elkw.de

Höhenweg 14, 88430 Rot a. d. Rot,

E-Mail: pfarramt.erolzheim-rot@elkw.de,

www.kirche-erolzheim-rot.de

2. Vors. des Kirchengemeinderats:

Marion Hohenhorst, Tel. 08395 2813

Hinweis

Aufgrund der Versetzung von Herrn Pfarrer Wahl ab dem 11.09.2023 bitten wir Sie, sich in dringenden Fällen, besonders hinsichtlich Kasualien, an Pfrin. Ebisch zu wenden. Tel.: 07354/ 444

Wochenspruch

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ | Micha 6,8

Gottesdienste

Sonntag, 22.10.2023

10:30 Uhr Gottesdienst in der Diasporakirche Erolzheim mit Pfr. Schwarz

Sonntag, 05.11.2023

09:00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche Rot an der Rot mit Dekan Krack

Veranstaltungen

Montag, 23.10.2023

19:30 Uhr Kirchenchor im Gemeindezentrum Kirchdorf

Mittwoch, 25.10.2023

19:30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 26.10.2023

16:30 Uhr Pfadfinder „Bambiraptoren“ (6-10J) im Bauwagen Rot an der Rot

„Ist Sterben ein Gewinn?“

Studientag für Pflegendе

„Ist Sterben ein Gewinn“ – unter diesem Thema steht in diesem Jahr der Studientag der Evangelischen Altenpflegeheimseelsorge (APHS) in Kooperation mit dem Ev. Bildungswerk Oberschwaben und der Pflegebrücke am **Dienstag, 7. November, 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr**, im Martin-Luther-Gemeindehaus in Biberach, Waldseer

Str. 18. Hintergrund für die Wahl des etwas provokanten Titels der Fortbildungsveranstaltung für Pflegendе, Betreuende und Interessierte ist die Wahrnehmung, dass die Belastung bei Mitarbeitenden in der Pflege und Seelsorge durch die Begleitung beim Sterben zunimmt. Anmeldung bis 26. Oktober 2023 beim Ev. Bildungswerk Oberschwaben, Weinbergstr. 10, 88214 Ravensburg. Tel. 0751/95223030. E-Mail info@ebo-oab.de. Weitere Infos auch unter www.ebo-rv.de.

Evangelische Kirchengemeinde Aitrach



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon (07565) 5409, Pfarramt.Aitrach@elkw.de www.aitrach.evkirche-rv.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Bitte beachten! Das Pfarramt ist zurzeit telefonisch nicht erreichbar. Ein Kabel der Telekom, welches im Gehweg liegt, ist defekt. Bitte rufen Sie im Pfarramt Leutkirch-Aitrach an:

Tel. 0 75 61 / 26 50 bzw. das dortige Gemeindebüro Tel. 0 75 61 / 722 80 oder schreiben Sie uns eine E-Mail: Ulrike.Rose@elkw.de oder Susanne.Braendle@elkw.de Wir freuen uns auch, wenn Sie persönlich im Pfarramt, Illerstr. 3, vorbeikommen.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8

Sonntag, 22. Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin Rose, Aitrach

Sonntag, 29 Oktober

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Aitrach

Vereinsnachrichten Rot an der Rot



Deutsches Rotes Kreuz

Erste-Hilfe-Kasten

Sie haben einen Erste-Hilfe-Kasten im Auto, der abgelaufen ist, und wissen nicht, was Sie mit diesem machen sollen????? Wir haben die Lösung: Ab mit dem Kasten zu uns.

Unsere Erste-Hilfe-Ausbilder verwenden Ihren abgelaufenen Erste-Hilfe-Kasten noch zum Üben mit den Teilnehmern.

An der Hauptstraße in Tannheim neben unserem Altkleidercontainer ist ein Sammelbehälter für Erste-Hilfe-Kasten montiert, einfach da einwerfen und Gutes tun.

Danke, Ihre DRK Bereitschaft Rot/Tannheim



Fanfarenzug Zell Graf zu Erbach-Erbach e.V.



Am kommenden **Samstag 21. Oktober** feiert der Fanfarenzug Edenbach sein 40jähriges Bestehen. Auch wir werden das Fest musikalisch mit gestalten. Das Fest beginnt ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen-Angebot im Gemeindesaal in Edenbach.

Ab 17 Uhr spielen alle anwesenden Fanfarenzüge auf der Wiese hinter dem Gemeindesaal auf.

Beim anschließenden bunten Abend präsentieren einzelne Züge nochmals einige Stücke.

Wir beteiligen uns um 17 Uhr beim gemeinsamen Aufspielen und werden im Laufe des Abends unsere Konzertstücke vortragen.

Treffpunkt: wie in der Probe vereinbart

Über bekannte Zuhörer aus der Heimatgemeinde freuen wir uns.

Liederkranz 1836 e.V. Rot an der Rot



Erlebnisreiche Tage am Chiemsee



Nach langer Pause fand endlich wieder ein 2tägiger Chorausflug statt. Es ging an den nördlichen Chiemgau. Erster Halt war Altötting. Es ist der bekannteste und älteste Wallfahrtsort und wer ihn

nicht kennt, sollte ihn mal gesehen haben. Danach fuhren wir nach Burghausen, die Grenzstadt nach Österreich mit der längsten Burg der Welt. Diese Burg hat eine sehr lange und wechselvolle Geschichte. Am Nachmittag ging es nach Raitenhaslach, dort sangen wir in der schönen, renovierten Kirche das „Vater unser“ und „Sancta Sancta“ Gegen Nachmittag bezogen wir unser Quartier beim „Michelwirt“ in Palling. Nach dem Abendessen bei gemütlichen Beisammensein gab es die ein- oder andere Gesangseinlage. Am 2. Tag fuhren wir an den Chiemsee, nach Gstadt. Von dort mit dem Schiff auf ein absolutes Kleinod, die Fraueninsel. Man konnte gemütlich spazieren gehen und die Insel auf eigene Faust erkunden. Ein Muss ist die alte und sehr schöne Klosterkirche St. Irmingard anzusehen. Mit Freude sangen wir auch hier unsere Lieder. Bei der Heimfahrt wurde noch in Wasserburg am Inn gehalten, um dort noch einen kurzen Rundgang durch die schöne alte Innenstadt zu machen oder eine kleine Stärkung für den Nachhauseweg zu nehmen.

Musikverein Rot an der Rot



Voranzeige

Jahreskonzert unter dem Motto „Musikalische Weltreise – Mit der MS Rot auf großer Fahrt“ am **Samstag, 18. November 2023** um 20:00 Uhr im Robert Balle Festsaal.

Schwäbischer Albverein



Einladung zur Wanderung Aitracher Höhenweg am 22. Oktober

Am Sonntag, den 22. Oktober 2023, treffen wir uns um 13.00 Uhr in der Ökonomie in Rot. Wir fahren gemeinsam nach Marstetten-Aitrach zum Parkplatz Vogelherd.

Der Wanderweg Nr. 1 hat in jeder Jahreszeit seine Reize, er bietet eine einmalige Aussicht auf das Dorf, den Iller-Stausee und die Kronburg. Wir wandern auf dem Höhenzug zum Aussichtspunkt beim Funkmast und durch zwei Tobel ins Wappental. Dann dem Fluss Aitrach entlang zurück ins Dorf.

Die Wanderung ist 5,6 km, bitte Wanderschuhe und auch Wanderstöcke. Mitfahrerp. 4 €-

Abschlusseinkehr im Gasthaus Rössle, Aitrach.

Wanderführer Willi Kössler und R. Wild

Ein Dankeschön an die Wanderfreunde Aitrach für den Unterhalt und Pflege des Höhenweges.

Die Vorstandschaft - Schwäbischer Albverein

Vorankündigung:

Unsere Jahresversammlung findet am 3. November 2023 im Schützenhaus in Rot/Mettenberg um 20.00 Uhr statt. Dazu laden wir Mitglieder und alle, die unserem Verein verbunden sind, herzlich ein.

SGM Rot an der Rot / Haslach



Rückblick 9. Spieltag Kreisliga A

Am vergangenen Sonntag kam es in Haslach zu einem spannenden Aufeinandertreffen, bei dem der SV Eberhardzell zu Gast war. Die erste halbe Stunde des Spiels verlief ereignisarm, und auf beiden Seiten schien die Abwehr gut aufgestellt zu sein. Doch dann sollte sich das Blatt unglücklich wenden. In der 38. Minute ereignete sich ein unglückliches Eigentor, das bereits das zweite in Folge von



J. B. war. Doch die SGM kämpfte weiter und konnten noch vor der Halbzeitpause ausgleichen. N. Högerle war zur Stelle und netzte zum 1:1 ein. Der Start in die zweite Halbzeit verlief leider zum Veressen. Die Spielgemeinschaft kassierte direkt hintereinander zwei weitere Gegentore. Doch sie gaben nicht auf. Nach einem Eckball konnte P. Riedmiller das 2:3 erzielen, was kurzzeitig wieder Hoffnung aufkommen ließ. Doch leider schäpperte es danach erneut zweimal wieder im eigenen Kasten. In der 80. Minute fiel dann das 2:6, und die Situation schien aussichtslos. Dennoch zeigte die Mannschaft Charakter und kämpfte bis zum Schluss. Kurz vor dem Ende gelang R. Weiß noch ein Treffer zum 3:6.

Auch die zweite Mannschaft hatte an diesem Tag mit einer Niederlage zu kämpfen und verlor knapp mit 0:1. Hierbei spielte die mangelnde Chancenverwertung der Stürmer (Kramer und Co.) eine entscheidende Rolle.

Jetzt gilt es, den Kopf hochzunehmen und sich auf das nächste Spiel vorzubereiten. Nächste Woche steht das Derby gegen Ellwangen an, und die Mannschaft ist fest entschlossen, alles in die Waagschale zu werfen, um die 6 Punkte mit nach Hause zu nehmen.

Spielvorschau 22.10.2023 Spieltag 10:

SV Ellwangen | SGM Rot/Haslach
 15:00 Uhr, Spielort Ellwangen
 SV Ellwangen 2 | SGM Rot/Haslach 2
 13:15 Uhr, Spielort Ellwangen



TSV Rot an der Rot

**ABENTEUER-
 SPIELPLATZ**

Für Familien mit Kindern bis 10 Jahre

22. Oktober 2023

Sporthalle Rot a. d. Rot

14.00 – 17.00 Uhr

Unkostenbeitrag pro Kind: 2,- €

Kleinkinderbereich - Kaffee und Kuchen - Kinderschminken

Betreten der Sporthalle nur in Turnschuhen!

Eltern haften für ihre Kinder!



Abteilung Jugendfußball

Ergebnisse: 13. Oktober 2023

F - Jugend

TSV Rot an der Rot 1 - SV Ellwangen 1 9:1
 Torschützen: Lukas Mang 1x, Tom Müller 2x, Alina Kunz 2x, Nico Wildemann 3x, Simon Kunz 1x;

Es spielten: Silas Burkhard, Lukas Mang, Tom Müller, Lewin Cieslik, Alina Kunz, Nico Wildemann, Simon Kunz, Noah Kunz (H), Nicolas Matekalo;

TSV Rot an der Rot 2 - SV Ellwangen 2 6:5
 Torschütze: Paul Freisinger 6x;

Es spielten:

Sara Patscheider (H), Lena Schlecht (H), Paul Madera (H), Paul Freisinger, Jakob Zeller, Fabian Mang, Moritz Lang, Jonas Lachenmaier (H), Lars Jägg;

Vorschau:

Freitag, 20. Oktober 2023

F - Jugend

TSV Rot an der Rot 1 - SV Ochsenhausen 1
 TSV Rot an der Rot 2 - SV Ochsenhausen 2
 Spielort: Rot an der Rot (Stadion)

Ergebnisse: 11.10. – 18.10.2023

E – Jugend

SGM Iller/Rot 1 - SGM Berkheim 1 2:0
 SGM Iller/Rot 2 - SGM Berkheim 2 2:2
 SGM Iller/Rot 3 - SGM Schwendi 3 3:10

D – Jugend

SGM Iller/Rot 1 - SGM Eberhardzell 1 2:0
 SGM Iller/Rot 2 - SGM Eberhardzell 2 1:0

C – Jugend

SGM Muttensweiler 1 - SGM Iller/Rot 1 0:0
 SGM Muttensweiler 2 - SGM Iller/Rot 2 abgesagt

B – Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Birkenhard 3:0

Auch im 5. Punktspiel konnten unsere Jungs verdient den Platz als Sieger verlassen. Von Beginn an, wurde die SGM Birkenhard klar beherrscht. Nach einigen schön herausgespielten Torchancen konnte das verdiente 1:0 in der 10. Spielminute durch einen Eckball erzielt werden. Das 2:0 fiel bereits 1 Min. später, durch die Balleroberung nach dem Anspiel, Pass in die Tiefe und sehenswertem Abschluss. In der 22. Spielminute wurde ein Fehler im Spielaufbau der Gästemannschaft hellwach zum 3:0 ausgenutzt. Weiterhin wurde in der Defensive nichts zugelassen und Ballsicher nach vorne kombiniert. In der 2. Halbzeit wurde den Zuschauern ebenfalls sehr ballsicherer Fußball gezeigt, leider ohne Torerfolg. Somit konnte bisher jedes Heimspiel klar dominiert und gewonnen werden, Gratulation.

Für die SGM spielten:

Markus Bast, Sebastian Sailer, Erik Lehmann, Peter Ferus, Gabriel Rau, Marius Kunz, Hannes Gschwandtner, Linus Freisinger, Elija Loritz, Philip Weiß, Daniel Porath

A – Jugend

SGM Iller/Rot - SGM Kirchberg 1:5

Vorschau: 19.10. – 25.10.2023

Freitag: 20.10.2023

A – Jugend

SGM Muttensweiler - SGM Iller/Rot 18.30 Uhr
 (Spielort: Muttensweiler)

E – Jugend

SGM Iller/Rot 1 - SGM Ummendorf 1 17.00 Uhr
 (Spielort: Tannheim)

SGM Iller/Rot 2 - SGM Ummendorf 2 16.00 Uhr
 (Spielort: Tannheim)

Samstag: 21.10.2023

C – Jugend

SGM Iller/Rot 1 spielfrei
 SGM Iller/Rot 2 - SGM Bronnen 1 14.00 Uhr
 (Spielort: Haslach)

D – Jugend

SGM Ummendorf 1 - SGM Iller/Rot 1 15.30 Uhr
 (Spielort: Ummendorf)

SGM Ummendorf 2 - SGM Iller/Rot 2 14.15 Uhr
 (Spielort: Ummendorf)

Sonntag: 22.10.2023

B – Jugend

SGM Hochdorf - SGM Iller/Rot 11.00 Uhr
 (Spielort: Hochdorf)



Abteilung Gymnastik



Männer aufgepasst

Die Männergymnastik startet wieder am Mittwoch, den 08.11.2023 um **18.00 Uhr** in die Wintersaison.

Euer Stefano

VdK Ortsverband Rot-Ellwangen-Haslach

SOZIALVERBAND



EINLADUNG zur Generalversammlung

Am **Samstag, 28. Oktober 2023 um 14.00 Uhr**, findet im **Gasthaus Hirsch Emishalden** unsere Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner herzlich eingeladen. Die Vorstandschaft freut sich auf eine rege Teilnahme.

Vereinsnachrichten Haslach

Motorrad-Haufen Haslach



Samstag, den 04.11.23
veranstaltet
der
seine
25.
Winterparty
in Haslach
beim
Pfeifferhof
(Weg beschildert)



FRESSEN, SAUFEN, LAGERFEUER, BOSAMUSIK, BEHEIZTE HALLE

Wir übernehmen keinerlei Haftung!!

Senioren-gemeinschaft Haslach



Senioren-nachmittag am Dienstag 24. Oktober 2023

Nächsten Dienstag 24.10.2023 treffen wir uns um 14:00 Uhr im Gasthaus „Löwen“ in Haslach zum Seniorennachmittag.

Wir werden wieder mal zusammen sein, uns unterhalten, alte Lieder singen und freuen uns auf Beiträge von euch. Für die musikalische Unterhaltung sorgt wie immer **Erich Angele** mit seiner Steirischen Harmonika.

Freuen wir uns auf einen wunderschönen Nachmittag im goldenen Oktober.

Euer Team Robert, Rudolf und Hermann

Sportverein Haslach e.V.



Altpapiersammlung

Ein **Dankeschön** an alle Helfer:innen für die tatkräftige Unterstützung bei der letzten Sammlung. Ebenso möchten wir uns bei allen Haushalten bedanken, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben.

An dieser Stelle möchten wir auch gleich auf die nächste Altpapiersammlung hinweisen. Diese wird im **Januar 2024** stattfinden. Vielen Dank für Ihre/Eure Unterstützung.

Sportverein Haslach

Theaterverein Haslach



Vorankündigung Kinder- und Senioretheater 2023

Wir freuen uns Euch mitteilen zu können, dass auch dieses Jahr wieder das Kinder- und Senioretheater vom Theaterverein Haslach stattfindet.

Aufführungstermin ist Sonntag, 19.11.2023 um 14:00 Uhr in der Festhalle Haslach.

Weitere Infos folgen zu einem späteren Zeitpunkt.
Theaterverein Haslach

Das Landratsamt informiert

Das Kreisgesundheitsamt informiert

Winterzeit ist die Zeit der Atemwegserkrankungen

Mit der kalten Jahreszeit beginnt, wie in jedem Jahr, auch die Zeit der Erkältungskrankheiten. Feuchtkaltes Wetter, trockene Heizungsluft und unzureichend gelüftete Räume begünstigen vor allem die Ansteckung mit Atemwegsinfektionen auslösenden Viren. Nicht alle dieser Viren sind harmlos. Besonders ältere und immungeschwächte Personen können schwer an Grippe-, Corona- oder RS-Viren erkranken.

Gegen Grippe- und Covid19-Viren können sich alle schützen

Auch wenn eine Impfung gegen Grippe bzw. Covid19 nicht immer einen hundertprozentigen Schutz vor einer Erkrankung bietet, schützt sie in den meisten Fällen wirksam vor einem schweren



Krankheitsverlauf. Auf der Homepage der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) finden sich alle wichtigen Informationen rund um die Grippeimpfung. Über den Grippe-Impfcheck (www.impfen-info.de/grippeimpfung/grippe-impfcheck) kann schnell und einfach eine persönliche Impfpflichtempfehlung abgerufen werden. Grundsätzlich empfiehlt die Ständige Impfkommission STIKO die saisonale Grippe-Impfung für alle Personen ab 60 Jahren, außerdem für Menschen mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung aufgrund einer Grunderkrankung und für Menschen, die in einem Alten- oder Pflegeheim leben. Personen, die in einem Haushalt mit gefährdeten Menschen leben, sollten sich laut STIKO ebenfalls impfen lassen, genauso wie medizinisches Personal oder Menschen mit erhöhtem Publikumsverkehr (z.B. Busfahrende oder Lehrkräfte). Für Schwangere wird die Impfung ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel empfohlen. In Baden-Württemberg werden die Kosten für die Gripeschutzimpfung auch für gesunde Personen unter 60 Jahren ohne Impfindikation von den Krankenkassen übernommen.

Eine zeitgleiche Impfung gegen die saisonale Grippe sowie gegen Covid19 ist möglich

Zum Schutz vor Covid 19 empfiehlt die STIKO Personen ohne Grunderkrankung zwischen 18 und 59 Jahren (inklusive Schwangeren) eine Grundimmunisierung aus mindestens zwei Impfungen und einem weiteren Antigenkontakt (entweder 3. Impfung oder durchgemachte Erkrankung). Zusätzlich zur Grundimmunisierung sollten Personen ab 60 Jahren, Bewohnende von Alten- und Pflegeheimen, Personen mit Grunderkrankungen, sowie medizinisches und pflegendes Personal eine Auffrischungsimpfung erhalten. Für gesunde Kinder und Jugendliche sind laut STIKO aktuell keine Impfungen gegen Covid19 nötig. Auch für Covid19 kann man online den Impfcheck machen lassen (www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/der-corona-impfcheck)

Alle genannten Homepages und weitere Informationen sind auch auf der Homepage des Landratsamtes Biberach zu finden.

Das Landratsamt Biberach und der Kreisjugendring informieren

Erste Demokratiekonferenz im Landkreis Biberach

Die „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD) lädt zur ersten Demokratiekonferenz im Landkreis Biberach am 10. November 2023 ein. Seit 2022 gibt es im Landkreis Biberach im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine „Partnerschaft für Demokratie“. Diese wird sowohl vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als auch vom Landkreis Biberach finanziell unterstützt.

Bei der Demokratiekonferenz wird die „Partnerschaft für Demokratie“ und ihre Arbeit vorgestellt. Landrat Mario Glaser wird ein Grußwort sprechen. Zudem wird die Theatertonne e.V. eine aktive Ausstellung „Auto.Stopp.Europa“ zeigen.

Zentral ist bei der „Partnerschaft für Demokratie“ ist die Projektförderung im Bereich der Demokratiebildung, Vielfaltgestaltung und Extremismusprävention. Neben der Vorstellung aller Beteiligten an der Partnerschaft, sollen deswegen auch die bisher geförderten Projekte im Landkreis vorgestellt werden. Der Abend dient daher als Plattform für die Vernetzung aller gesellschaftlichen Akteure im Landkreis, die sich für Demokratie und Vielfalt einsetzen.

Die Demokratiekonferenz findet statt am 10. November 2023 um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rißegg in Biberach (Rißeegger Str. 106). Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist bis zum 27. Oktober über info@kjr-biberach.de oder 07351/ 347 07 46 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Auswärtige Vereinsnachrichten

Frauenteam und Kulturverein Steinhausen informiert

Frauenteam und Kulturverein im Mäxle in Steinhausen für alle Teilgemeinden: Steinhausen – Bellamont – Rottum usw.

Programm für Herbst/Winter 2023/2024

morgens = Frauenfrühstück wie bisher, Beginn jeweils um 9.00 Uhr
abends = Veranstaltungen für alle (Männer, Frauen, Jugendliche)
Donnerstag, 9.11.2023 im Mäxle Steinhausen, Abendvortrag ab 19.00 Uhr

Thema: „Nepal-Projekt“

Referent: Stefan Hörer (betreut auch einen Stand beim Weihnachtsmarkt in Ochsenhausen)

Donnerstag, 16.11.2023 im Mäxle, Steinhausen, Frauenfrühstück ab 9.00 Uhr

Thema: „Wandelzeiten im Leben und wie sie gestaltet werden können“

Referentinnen: Annette Heizmann, Hirrlingen bei Tübingen,

Autorin und Theologin

Angela Wiesmüller, Bad Waldsee, singende Lebenskünstlerin

Donnerstag, 7.12.2023 im Mäxle, Steinhausen, Abendvortrag ab 19.00 Uhr

Thema: Landwirtschaft – Brauchen wir sie überhaupt noch? Wir stellen unsere Höfe vor:

Referenten: Felix Miller, Bio-Hofladen, Bellamont-Badhaus

Michael Schad, Bio-Hofladen in Englisweiler

Monika Steigmiller, Bio-Hofladen Ummendorf

Donnerstag, 11.1.2024 im Mäxle, Steinhausen, Frauenfrühstück ab 9.00 Uhr

Thema: Gespräch über „Gesundheitsvorsorge für Erwachsene und Kinder aus ärztlicher Sicht“

Referentinnen: Ingrid Sonntag, Allgemeinärztin, Bad Wurzach

Barbara Berg, Allgemeinärztin, Kisslegg

Donnerstag, 15.2.2024 im Mäxle, Steinhausen, Frauenfrühstück ab 9.00 Uhr

Thema: „Homöopathie für die ganze Familie“ Homöopathie: Wie wirkt sie? Wie kann sie angewendet werden?

Referentin: Petra Miller, Bellamont-Badhaus, Heilpraktikerin

Donnerstag, 7.3.2024 im Mäxle, Steinhausen, Abendvortrag ab 19.00 Uhr

Thema: „Die Wurzeln der Märchen – was sie uns sagen“

Vortrag über die Wichtigkeit der Märchen für unsere eigene und vor allem für die Entwicklung unserer Kinder“

Referent: Wilfried Kessler, Ulm, Waldorflehrer

Verband Katholisches Landvolk e.V. informiert

Herzliche Einladung an alle Interessierten zur Tagung für Eltern, Großeltern und Pädagogen. Diese findet am Donnerstag, 26. Oktober 2023 um 19:30 Uhr in 88436 Eberhardzell in der Mensa der Gebhard-Müller-Schule statt. Herr Günther Bayer spricht zum Thema: „Resilienz – die Kraft unserer Kinder“.

Resilient ist, wer sich von Stress, Krisen und Schicksalsschlägen nicht entmutigen lässt und das Beste aus dem Unglück macht. Resilienz ist meist nicht angeboren, sondern kann während der Erziehung erworben werden. Der Vortrag gibt Beispiele, wie man Kinder stärker gegenüber Krisen machen kann, wie man mit Krisen umgeht und wie wir überhaupt selbst krisenfester werden können. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!



Verband Katholisches Landvolk e.V.

Landvolkforum „Wie man Demenz erkennt und wie man sie aufhalten kann“ – ein Mutmach-Vortrag

Zum Landvolkforum lädt der Verband Katholisches Landvolk im Kreis Biberach seine Mitglieder und alle Interessierten am Sonntag, 29. Oktober 2023 um 10:00 Uhr nach 88436 Eberhardzell-Mühlhausen in den Mehrzweckraum der Turn- und Festhalle ein.

Es spricht Michael Wissussek, qualifizierter Pflegeberater für Demenz.

Zum Gottesdienst um 8.45 Uhr laden wir alle recht herzlich in die Kirche ein. Zelebrant ist Pfarrer Max Wiest.

Die Diagnose Demenz stellt für viele Menschen und ihre Angehörigen eine Herausforderung dar. Doch es ist wichtig, die Perspektive zu verändern und Demenz nicht als Stigma zu betrachten, sondern als Chance zur ganzheitlichen Sicht und Integration. Diese Abhandlung erforscht die Bedeutung von Verstehen, Toleranz und Integration im medizinischen Aspekt der Demenz und betont den Erhalt der Persönlichkeit trotz der negativen Diagnose.

Um Menschen mit Demenz begegnen zu können, müssen wir verstehen, wie die Krankheit ihr Denken, ihre Gefühle und ihr Verhalten beeinflusst. Der Fokus liegt nicht nur auf der medizinischen Betreuung, sondern auch auf der empathischen und einfühlsamen Begegnung.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende wird gebeten.

Kath. Erwachsenenbildung

Dekanate Biberach und Saulgau e.V.

„Laudato si“ – Impulse zur ökologischen Krise aus dem Glauben

Vortrag und Gespräch mit Dr. Bruno Schmid

Im Mai 2015 veröffentlichte Papst Franziskus sein Rundschreiben „Laudato si“ mit dem Untertitel „Über die Sorge für das gemeinsame Haus“. Es ist die erste Enzyklika zu Umweltverschmutzung, Klimawandel und dem Verlust der biologischen Vielfalt. In Deutschland hatte die öffentliche Diskussion über die Umweltkrise bereits in den 1970er Jahren begonnen. Wir verfolgen die Grundlinien des päpstlichen Rundschreibens und fragen: Kann der Text gegenüber den damals vorgetragenen Gedanken neue Aspekte ins Spiel bringen? Vermag er die ökologischen Probleme aus einem neuen Blickwinkel zu sehen? Und kann er Zusammenhänge herstellen, die uns an die Wurzeln dieser Krise führen?

Der Referent Dr. Bruno Schmid ist kath. Theologe und hat von 1963 bis 1967 in Tübingen und Lyon studiert. Seine Doktorarbeit in kath. Theologie schrieb er an der Kath.-Theol. Fakultät der Uni Tübingen im Bereich der Theologischen Ethik. 1979 wurde Bruno Schmid zum Professor für Kath. Theologie / Religionspädagogik an der PH Ludwigsburg ernannt. Im Jahr 1982 wechselte er an die PH Weingarten, wo er bis zur Pensionierung tätig war. Sein fachlicher Schwerpunkt ist – neben der Religionspädagogik – die Theologische Ethik.

Termin Dienstag, 07.11.2023, 19.30 Uhr, Ort: SRH Fernhochschule – The Mobile University

Kirchstraße 26, 88499 Riedlingen

Eine Veranstaltung der Keb Dekanate Biberach und Saulgau e.V. mit der Seniorenakademie Donau-Oberschwaben e.V.

Städte Partner Biberach e.V. informiert

Workshop „Tänze zum Mitmachen“ aus dem Piemont und von der Kanalinsel Guernsey – Jetzt anmelden!

Der Städte Partner Biberach e.V. (StäPa) nutzt die Gelegenheit des 2-tägigen Folk-Festivals am 27.+28. Oktober mit Musikgruppen aus Biberachs Partnerstädten, um allen Tanzfreudigen einen Workshop mit traditionellen Tänzen bei Live-Musik anzubieten. Die Tre Martelli aus dem Piemont und das Duo Bolt & Geoghegan von der Kanalinsel Guernsey werden vorrangig Tänze zeigen, die von beliebig vielen Personen getanzt werden können. Daher ist es nicht erforderlich, Paar-weise teilzunehmen!

Der Workshops findet am Samstag, 28. Oktober, im Katholischen Gemeindezentrum St. Martin, im Großen Saal, statt. Tre Martelli

beginnen um 09:45 Uhr (Dauer 2,5 Stunden), um 13:15 Uhr (Dauer 1,5 Stunden) geht es mit Bolt & Geoghegan weiter.

Die Teilnahme ist frei, um Spenden wird gebeten. Auch wenn die Teilnahme kostenfrei ist, freuen sich die Organisatoren zwecks besserer Planung um eine Voranmeldung unter info@staepabc.de oder bei der Volkshochschule Biberach, Kurs-Nr. 232-20940. Vielen Dank!

Tre Martelli

Lernen Sie ein paar der traditionellen piemontesischen und italienischen Tänze aus dem schier unerschöpflichen Reservoir der Tre Martelli kennen, beispielsweise Burea del Roero, Monferrina delle Langhe, Sbrando/Brando und Curenta dei Butei.

Mehr Infos unter www.tremartelli.it

Bolt & Geoghegan

Das Folk-Duo Bolt & Geoghegan möchten mit den Teilnehmern einen „Morris Jig“ tanzen, einen „Morris Dance“ für einen oder zwei Tänzer aus dem Repertoire des Guernsey Morris Teams. Der Tanz heißt „To Town on a Pushang“ („Pushang“ ist guernésiais und bedeutet Fahrrad) und wurde von den Belles & Broomsticks Guernsey Morris während des Covid-19 Lockdowns im Jahr 2020 choreografiert.

Mehr dazu und zum Folk-Festival unter www.staepabc.de/

Förderverein für berufliche Fortbildung informiert

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- Cajon „Schnupperkurs“

ab Dienstag, 17.10.2023 von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Kosten: 20 €

- Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen

ab Donnerstag, 19.10.2023, Freitag, 20.10.2023 und Donnerstag, 10.11.2023

von 18:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Kosten: 70 € (inkl. Materialkosten)

- Kindertöpferkurs zur Weihnachtszeit

ab Mittwoch, 25.10.2023 von 15:00 Uhr bis 17:15 Uhr
Kosten: 30 € (inkl. Materialkosten)

- Excel 2016 – Grundkurs

ab Montag, 06.11.2023 (3 x montags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 65 €

- Excel 2016 – Aufbaukurs

ab Dienstag, 07.11.2023 (4 x dienstags) von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr
Kosten: 75 €

- Schweißen und Metallgestaltung

ab Mittwoch, 08.11.2023 (4 x mittwochs) von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Kosten: 130 €

- Gitarrenkurs ab 11 Jahre – 88 Jahre

ab Mittwoch, 08.11.2023 (5 x mittwochs) von 17.30 Uhr bis 18.45 Uhr

Kosten: 60 € - Gitarre kann ausgeliehen werden

- Schwäbische Spezialitäten aus der Küche – Männerkochkurs

ab Donnerstag, 09.11.2023 von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Kosten: 35 €

- Kochkurs: Vegetarisch-Pikantes Gebäck für einen Abend mit Gästen

ab Freitag, 10.11.2023 von 17:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Kosten: 30 €

- 50 + und Angst vor dem Computer

ab Dienstag, 14.11.2023 (3 x dienstags) von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Kosten: 50 €

- Kinderbackkurs ab 7 Jahren: Weihnachtsgebäck zur Adventszeit

ab Freitag, 24.11.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)



- Kinderbackkurs von 8 - 10 Jahren: Nikolaus aus feinem He-feteig herstellen

ab Freitag, 01.12.2023 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Kosten: 15 € (inkl. Materialkosten)

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- EDV-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System

ab Montag, 20.11.2023 (5 x montags) von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Kosten: 70 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

- Grundkurs Schweißen

ab Samstag, 11.11.2023 (2 x samstags) von 09:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Kosten: 100 €

Die genauen Inhalte der Kurse mit Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei Fragen melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/346-223, yvonne.richter@biberach.de

Bildungswerk Ochsenhausen e.V. informiert

Angebote beim Bildungswerk Ochsenhausen

Anmeldung und Information unter Tel.: 07352/202 893, bildungswerk@t-online.de, www.bildungswerk-ochsenhausen.de oder im Büro, Bahnhofstraße 22, 88416 Ochsenhausen. Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr. Das Büro ist während der Ferien geschlossen.

Vorher-Nachher - Ein neuer Typ

mit Ayhan Hardaldali, am Donnerstag 19. Oktober von 18 bis 21 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Musiksaal Raum N 0.09, Kurs-Nr. 32768

Die optimale Frisur und das richtige Make-up sollten immer auf den Charakter und Typ der einzelnen Person zugeschnitten sein. Die falsche Frisur, Haarfarbe, Brille und das falsche Make-up lassen Ihr Äußeres in ungünstigem Licht erscheinen. In diesem Seminar zeigt ein erfahrener Image- und Maskenbildner, wie Sie Ihre natürliche Schönheit unterstreichen können.

Bitte mitbringen: Fotoapparat/Smartphone, Schreibzeug

Einführungskurs „Meditation und Gehmeditation“

einmal pro Monat

mit Bettina Jacobsen Peters, ab 19. Oktober immer donnerstags an 4 Terminen von 19.15 bis 20 Uhr in der Kapfhalle (Nebeneingang), Jahnstraße 1, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32331

Dauer: 4x, 19.10.23 - 21.12.23, Do, 19:15 - 20:00 Uhr (4 UE) Kursgebühr: 23,60 €

In diesem Schnupperkurs erhalten Sie einen Einblick in zwei Formen der Meditation. Das „Sitzen“ in Stille und die „bewegte“ Form der Gehmeditation. Wir werden mit kleinen Körperübungen den Körper vorbereiten und dann mit einer kleinen Zeitsequenz anfangen „in Stille“ zu sitzen. Anschließend folgen eine achtsame stille Gehmeditation und eine weitere kleine Zeitsequenz in „Stille“.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, wer die Stille-Meditation im Liegen durchführen möchte, bitte Matte, Sitzkissen, Meditationskissen (wenn vorhanden) mitbringen.

Wohlfühlen und Entspannen

mit Bettina Jacobsen Peters am Freitag, 20. Oktober von 17 bis 20 Uhr in der Alten Schule Wennedach, Ziegeleistr. 7, Ochsenhausen, Wennedach, Kurs-Nr. 32330

An diesem Abend geht es um das eigene Wohlbefinden, innere Entspannung, den eigenen Körper in Liebe und achtsam wahrnehmen, die Gedanken zur Ruhe bringen, die eigene Selbstwahrnehmung stärken. Inhalt: leichte Dehnübungen, lockere Bewegungseinheiten, Atemübungen, eine entspannte Reise durch den eigenen

Körper und vieles mehr. Sie bekommen Impulse, Inspirationen und Tipps, mit dem Ziel mehr Leichtigkeit, Achtsamkeit und Dankbarkeit im Alltag zu integrieren.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Matte, wer möchte eine kleine Decke.

Feldenkrais

mit Ulrike Rosenfeld am Samstag, 21. Oktober von 14 bis 17.30 Uhr im Dorfhaus Mittelbuch, Dürnachstr. 4, Mittelbuch, Sitzungssaal, 1. OG, Kurs-Nr. 32413

Dauer: 1x, 21.10.23, Sa, 14:00 - 17:30 Uhr (4.67 UE) Kursgebühr: 32,40 €

Feldenkrais ist eine Lernmethode, mit der die Qualität von Bewegungen verbessert werden kann, so dass diese leichter, effizienter, geschmeidiger und spontaner ausgeführt werden können. Hierbei werden die Wahrnehmung und Sensibilität für den eigenen Körper und seine Bewegungen geschult. Sie werden auf leichte und spielerische Weise in verschiedenen Variationen erforscht. Dies gibt dem Nervensystem die Gelegenheit, feine Unterschiede wahrzunehmen und Alternativen zu erkennen. Eigene Gewohnheiten können aufgedeckt und neue Möglichkeiten entwickelt werden. Feldenkrais ist geeignet für alle, die mehr über sich und ihren Körper erfahren und ihr Bewegungspotenzial vergrößern wollen.

Bitte mitbringen: Matte, warme und bequeme Kleidung, Decke, kleines Kissen, Tasse

Breathwork Workshop

„Leben ist Atmen und Atmen ist Leben“

mit Carmen Fakler, Vikasa Yoga Lehrerin am 28. Oktober von 9 bis 12 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Kurs-Nr. 32337

In diesem 3-stündigen Workshop dreht sich alles um die Atmung. 90 % der Menschen heutzutage atmen falsch. Der Workshop besteht aus einem Theorieteil, in dem die Wichtigkeit der Atmung, falsche/richtige Atmung und die Auswirkungen optimaler Atmung erläutert werden. Unterschiedliche Atemtechniken werden erläutert und praktiziert. Im Anschluss an den Theorieteil werden wir in einer Hatha-Yogapraxis die Atemtechniken anwenden.

(Dieser Workshop ist für alle Levels geeignet)

Bitte mitbringen: Yoga- oder Gymnastikmatte, Sportkleidung, Decke und Socken.

Der Schrank ist voll- und ich habe nichts zum Anziehen...

mit Franziska Zingel am Samstag, 28. Oktober von 9.30 bis 14 Uhr in der Realschule, Neubau, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, EG, Kurs-Nr. 32164

Der Schrank ist voll - und ich habe nichts zum Anziehen

Die Lösung ist eine gute und schicke Grundgarderobe, die Ihnen steht und für alle Gelegenheiten das passende bietet! Um das zu bewerkstelligen, ist es wichtig die Farben zu kennen, die einem wirklich gut stehen und zu wissen, wie man sie mit möglichst wenig Aufwand immer gut und vielseitig kombinieren kann.

Dazu noch ein gutes Make-up das Ihrem Lebensstil entspricht und schon ist das Erscheinungsbild perfekt! All das erlernen sie im Kurs! Da vieles individuell erarbeitet werden muss, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Persönliche Make-up-Beratung und Schminkkurs - nicht nur für Models!

mit Franziska Zingel am Freitag, 27. Oktober von 18 bis 21 Uhr in der Realschule, Im Herrschaftsbrühl 4/1, Ochsenhausen, Raum 0.02, , Kurs-Nr. 32763

In diesem Kurs lernen Sie auch mit wenigen Mitteln schnell und unkompliziert ein für Sie richtiges und alltagstaugliches Make-up zu zaubern, das sich dann auch bei Bedarf in ein großes Abend-Make-up verwandeln lässt. Wichtiges Basiswissen über Pinsel, Gesichtstypologie und welches Produkt für welchen Hauttyp geeignet ist, wird ebenso vermittelt.



Selbstakzeptanz - Selbstvertrauen - Selbstmitgefühl stärken
mit Iris Espenlaub am Dienstag, 24. Oktober von 18.30 bis 21.30 Uhr im Familienzentrum im Städt. Kindergarten, Riedstraße 40, Ochsenhausen, Raum 2 im 1. OG, Kurs-Nr. 32061

Die eigene Einzigartigkeit anzuerkennen, sich selber als wertvollen Menschen wahrzunehmen, der Selbstliebe Raum zu geben, sich selber ein guter Freund oder eine gute Freundin zu sein und vieles mehr sind lebenslange Lernfelder. Das Seminar vermittelt dazu neben Impulsen und Hintergrundwissen zahlreiche Übungen zum Erleben und Entdecken für den Alltag, mit denen der persönliche Spielraum erforscht und das Selbst gestärkt und gefördert werden kann.

Städte Partner Biberach e.V. informiert **Internationales Folk-Festival mit Gruppen aus Biberachs Partnerstädten**

im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg in Biberach
Der Verein Städte Partner Biberach e.V. (StäPa), der den Austausch mit Biberachs Partnerstädten betreut, nimmt die Heimattage zum Anlass zu fragen: Wie klingt Heimat? Vereinfacht gesagt: Genauso vielfältig und bunt wie die Menschen, die Landschaften, der Lebensalltag, usw., auf unserer Erde, ist die Kultur und damit natürlich auch die Musik. Einen winzigen, aber dennoch vielfältigen Ausschnitt der unterschiedlichen Stile und Einflüsse möchte der StäPa bei seinem 2-tägigen Festival am 27. und 28. Oktober in der Gigelberghalle mit traditioneller, oder zumindest traditionell geprägter Musik aus Biberach und seinen Partnerstädten zu Gehör bringen. Auch wenn die Namen der auftretenden Gruppen höchstwahrscheinlich vielen nichts sagt, wird das Festival dennoch ein hochkarätiges und buntes Programm bieten. Lassen Sie sich überraschen! Der Freitagabend wird vom **Biberacher Harmonikaorchester** eröffnet. Danach folgen **Ale Babki i Kapela** aus Świdnica (Polen) und das Frauenensemble **Tela** aus dem georgischen Telawi. Am Samstag, 28. Oktober, stehen auf der Bühne das Ringschnaiter Bläserensemble **Q6**, die **Deep Black Shanty Crew** aus dem Tendring District (GB), das Folk-Duo **Bolt & Geoghegan** von der Kanalinsel Guernsey sowie die international renommierten **Tre Martelli** aus Asti/Alessandria mit ihren traditionellen Liedern und Tänzen aus dem norditalienischen Piemont. Sie alle werden ihre Heimat auf der Bühne präsentieren, und dabei zeigen, wie es in ihrer Heimat klingt. Sie alle werden an den beiden Abenden mit ihrer kulturellen Vielfalt das Publikum für sich vereinnahmen und beweisen, dass Musik die Herzen erobert und die Menschen über Grenzen hinweg miteinander verbindet.

Übrigens: In der Nacht von Samstag auf Sonntag wird die Uhr auf Winterzeit umgestellt, also eine Stunde länger schlafen nach einem tollen Konzertabend!

Info: Das Internationale Folk-Festival der Partnerstädte findet am Freitag und Samstag, 27. und 28. Oktober in der Gigelberghalle (88400 Biberach, Jahnstraße 1) statt. Beginn ist am Freitag, 27.10., um 19 Uhr, am Samstag, 28.10., um 18 Uhr.

Der Eintritt beträgt für Freitag 19,50 Euro (ermäßigt 15 Euro), für Samstag 25 Euro (ermäßigt 19 Euro) und die Festivalkarte für beide Tage 39,50 Euro (ermäßigt 29,50 Euro). Freie Platzwahl.

Karten gibt es im Vorverkauf (beim Kartenservice im Rathaus, Marktplatz 7/1, im Internet unter www.kartenservice-biberach.de, oder telefonisch bei Schwäbisch Media unter 0751 29 555 777), sowie an der Abendkasse.

Veranstalter ist der Verein Städte Partner Biberach e.V., in Zusammenarbeit mit der Stadt Biberach und den Heimattagen Biberach. (www.staepabc.de, www.biberach-riss.de, www.heimattage-biberach.de).

Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. informiert

Lesen können ohne Hilfe Dritter

Endlich wieder selbstständig und flüssig lesen und Fotos anschauen können – und das ohne großes technisches Verständnis... egal,

wie alt Sie sind. Gerade Medikamentenbeipackzetteln sind für viele eine echte Herausforderung, aber auch normal Gedrucktes, das auch mit Brille nicht mehr entziffert werden kann. Die Hilfsmittelfirma HEDO aus München-Feldkirchen dürfen wir in Person des Herrn Günter Henle als Gast begrüßen. Herr Henle wird diverse technische Hilfsmittel wie z. B. ein Bildschirmlesegerät oder Vorlesegerät allen Anwesenden präsentieren und erläutern. Es handelt sich **nicht** um eine Verkaufsveranstaltung. Wie Sie Ihre Hilfsmittel erhalten, werden Sie natürlich auch genauestens erklärt bekommen bei unserem nächsten Offenen Treffen **am Samstag, den 28. Oktober 2023 im Alfons X, Bahnhofsgebäude Sigmaringen ab 14:00 Uhr.**

Die Einladung richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus den Landkreisen Sigmaringen, Biberach sowie dem Bodenseekreis. Das Thema Augenlicht steht neben dem persönlichen Austausch untereinander natürlich besonders im Mittelpunkt. Um besser planen zu können, würde ich mich freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse Ihre Ute Reinert aus Sigmaringen, Telefon: 07571-7497883

E-Mail: rg-bodensee-oberschwaben@abs-hilfe.de, Infos über www.abs-hilfe.de

Was sonst noch interessiert

Realschule Erolzheim informiert

Kein Blut für Gräfin Broccoli – ein Grusical der Realschule Erolzheim

Die Realschule Erolzheim präsentiert in diesem Schuljahr das Musi... äh... Grusical „Kein Blut für Gräfin Broccoli“. Sonderbare Ereignisse bringen Annas Alltag durcheinander. Auf der Suche nach ihrem Meerschweinchen „Frankenstein“ lernt sie den etwas lichtscheuen Jungen Sebeißtian kennen, der sich beim näheren Hinschauen als Vampir entpuppt. Gräfin Broccoli, eine blutgierige Verwandte der Vampirfamilie, ernährt sich hauptsächlich vom Blut diverser Haustiere. Der Rest der Familie hat jedoch das Vampirsein aus verschiedenen Gründen satt. Wird es Anna und ihrer Freundin Beate gelingen, das alte Geheimrezept zu finden, um Sebeißtian und seine Familie zu verwandeln? Und was wird dann aus Gräfin Broccoli? Alle Eltern, Ehemaligen, Schüler und Freunde der Realschule Erolzheim sind zu diesem gruselig-schönen Stück über Liebe, Freundschaft und Sehnsucht nach dem Guten herzlich eingeladen.

Vorstellungstermine/ Kartenreservierungen:

Mehrzweckhalle Erolzheim: Sa. 21.10.2023, 19.30 Uhr; So. 22.10.2023, 18.30 Uhr; Mi. 25.10.2023, 19.30 Uhr; Eintrittspreis: 12 €, ermäßigt 6 €; Kartenreservierung ab dem 10.10.2023 immer dienstags, mittwochs und donnerstags von 16 -18 Uhr unter 07354-9328-15 oder unter musical@realschule-erolzheim.de

Gemeinde Erolzheim informiert

Ausstellung „Engagement in der Seniorenarbeit“ im Rathaus in Erolzheim

Unter dem Motto „Engagement ist so bunt wie das Leben“ ist im Rathaus in Erolzheim derzeit eine Plakatausstellung zum Thema Ehrenamt zu sehen. Auf den farbenfrohen gestalteten Plakaten stellen 21 freiwillig Engagierte aus dem Landkreis Biberach ihre Tätigkeit vor. Die Plakate geben einen Eindruck davon, wie vielfältig und bunt die Seniorenarbeit ist.

Zur Eröffnungsfeier hatte die Gemeinde Erolzheim gemeinsam mit dem Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach eingeladen. Bürgermeister Jochen Ackermann begrüßte die Gäste, unter denen sich auch einige „Models“ befanden, die ihre ehrenamtliche Tätigkeit auf den Plakaten vorstellen. Ackermann wies in seiner



Rede auf den unschätzbaren Wert des freiwilligen Engagements hin, was er auch in seiner Gemeinde selbst erlebe. Er hoffe, dass sich viele Menschen die Ausstellung im Rathaus ansehen, welche die Vielfalt von freiwilligem Engagement in der Seniorenarbeit sehr schön aufzeige. Für das Netzwerk Ehrenamt im Landkreis Biberach sprach Christian Walz zu den Gästen. Er ging besonders auf die Plakataktion ein, deren Ansatz es sei, dass ehrenamtlich Engagierte von sich selbst erzählen und so einen sehr individuellen Einblick in das jeweilige Ehrenamt geben. Engagement mache Spaß führte Walz aus, es sei sinnstiftend, ermögliche den Kontakt mit anderen und es könnten dadurch neue Erfahrungen in jedem Lebensalter gesammelt werden. Dies werde durch die persönlichen Eindrücke auf den Plakaten greifbar und Interessierte könnten so Anregungen erhalten, um selbst tätig zu werden. Eine Broschüre ergänzt die Ausstellung und liegt im Rathaus in Erolzheim kostenlos zur Mitnahme aus. Im Heft sind alle 21 Plakate in Kleinformat abgebildet, mit allen Kontaktdaten zum jeweiligen Ehrenamt. Die Ausstellung kann noch bis Donnerstag, den 26.10.2023 zu den Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden. Diese sind Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, sowie Montag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Donnerstag von 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr.

Caritas Biberach-Saulgau informiert **Wie Angehörige und Freunde am Lebensende hilfreich sein können**

Zu diesem Thema referiert Siglinde von Bank, Mitarbeiterin der Caritas Biberach-Saulgau, Fachdienst Hospiz und Trauer am Mittwoch, 25.10.2023 um 19.00 Uhr in Ochsenhausen im katholischen Gemeindehaus. Welches sind die Bedürfnisse eines kranken Menschen? Was beschäftigt Menschen, die diesem Kranken nahesteht? Mit welcher Haltung kann es gelingen, den letzten Teil des Lebens gut zu gestalten und gemeinsam die verbleibende Zeit zu nützen? Wo bekomme ich Beratung und Unterstützung in Fragen, die am Lebensende erscheinen und wie kann welcher Dienst finanziert werden. Im Anschluss der Veranstaltung bleibt noch Zeit, um offene Fragen und persönliche Anliegen zu besprechen. Ebenfalls stehen die Mitarbeiter*innen der ambulanten Hospizgruppe Ochsenhausen – Illertal für Fragen zur Verfügung.

Ist der Herd noch an?

Selbstständig bleiben Im Alter - Wer wünscht sich das nicht? Aber immer wieder treten kleine oder größere Schwierigkeiten im Alltag auf. Wer kennt das nicht? Das Schraubglas lässt sich nicht öffnen. Die Tasten auf dem Telefon sind verschwommen. Die Stufen in der Wohnung werden zunehmend zur Stolperfalle. Mit dem Rollator komme ich nicht mehr in das Haus. Wo habe ich nur den Schlüssel abgelegt? Habe ich das Bügeleisen ausgesteckt? Ich höre die Türklingel nicht mehr und die Ziffern des Weckers sind zu klein.

Ist der Herd noch an?

Die Technikbotschafter erklären Ihnen welche pfiffigen Lösungen es für diese und andere Problematiken gibt und stellen Ihnen eine ganze Reihe einfacher Hilfsmittel dazu vor.

Am 23.10.2023 um 14:30 Uhr im neuen Gebäude der Caritas Biberach-Saulgau, Waldseer Straße 24, in Biberach im 2. Stock
Diese Veranstaltung findet monatlich statt.

Um Anmeldung wird gebeten. Informationen und Anmeldung unter Caritas Biberach, Hilfen im Alter/Wohnberatung, Andrea Müller Tel. 07351 8095-190 oder schreiben sie eine Email an: hia@caritas-biberach-saulgau.de

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach informiert

Führung durch die Apfelausstellung im Museumsdorf

Am Sonntag, 22. Oktober können sich die Besucherinnen und Besucher im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach von 10 bis 16 Uhr auf ein herbstliches Programm freuen: Alexander Ego führt durch die beliebte Apfelausstellung und der Museumsbäcker reicht Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle.

Führungen durch die Apfelausstellung

Apfelbegeisterte kommen am Sonntag voll auf ihre Kosten: Dipl.-Ing. Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Obst- und Gartenbau führt interessierte Besucherinnen und Besucher um 11 Uhr und 14 Uhr durch die große Apfelausstellung und berichtet spannend über alte Apfelsorten und den Obstanbau in Oberschwaben. Für die Führung ist keine Anmeldung nötig, es wird lediglich der Museumseintritt fällig.

Zwiebelkuchen aus dem historischen Backhäusle

Passend zur herbstlichen Jahreszeit gibt es Zwiebelkuchen frisch aus dem Ofen des historischen Backhäusles von 1886. Dazu reicht Museumsbäcker Reiner Schowald Federweißer – oder Suser, wie der Most hier in Oberschwaben genannt wird. Auch sonst dreht sich am Sonntag kulinarisch alles um den Apfel: Die Besucherinnen und Besucher erwarten leckere Apfelküchle aus der historischen Küche.

An der Moste können die kleinen Besucherinnen und Besucher selbst aktiv werden und frischen Apfelsaft pressen – probieren inklusive. Außerdem können die Kinder Apfelbäumchen basteln oder niedliche Holztiere herstellen.

Stadt Bad Wurzach informiert

Letzte Moorbahnfahrten der Saison

Ausflugszug in die Umgebung von Bad Wurzach
Zwischen Aulendorf, Bad Waldsee und Bad Wurzach fahren im Sommerhalbjahr immer sonn- und feiertags die Ausflugszüge der Moorbahn. Für die Fahrgäste ist eine Menge geboten – vom Liveprogramm im Zug bis hin zu vielen schönen Ausflugszielen entlang der Strecke.

Letzte Termine 2023:

So., 15. Oktober

So., 22. Oktober - zusätzlicher Fahrtag

mit Guckkastentheater (vormittags) und Landsknecht Kunz (nachmittags)

Der Landsknecht Kunz, dargestellt von Michael Skuppin, ist am letzten Fahrtag mit an Bord. In bewährter Weise präsentiert er den Fahrgästen spannende, zur Fahrt passende Geschichten und unterhaltsame Lieder. Beim Guckkasten-Theater sind vor allem Kinder eingeladen, die Geschichten der eigens für die Moorbahn erschaffenen Figur „Moori“ zu erleben.

Die Abfahrt ab Bad Wurzach ist um 9.36, 11.36, 15.36 und 17.36 Uhr, zurück geht es ab Aulendorf um 8.37, 10.37, 14.37 und 16.37 Uhr.

Tickets und Infos:

Alle weiteren Fahrzeiten und Infos finden Sie unter www.moorbahn.eu. Die Züge der Moorbahn sind Bestandteil des öffentlichen Nahverkehrs. Daher gelten zur Mitfahrt neben dem Deutschlandticket und dem JugendticketBW auch die Tarife des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo), des bw-tarifs, der Deutschen Bahn sowie die Gruppentageskarte des Donau-Iller-Nahverkehrsverbunds (DING). Wer beim Einsteigen noch keinen Fahrschein hat, kann ihn auch im Zug kaufen. Kostenlos fahren Übernachtungsgäste aus Bad Wurzach und Aulendorf sowie Inhaber der Echt-Bodensee-Card mit. Ebenso kostenlos ist die Fahrradmitnahme.

Zukunft Altbau informiert

Die fünf besten Heiztipps für die kalte Jahreszeit

Durch richtiges Heizen Energie und Geld sparen

Zukunft Altbau: Effizient heizen ohne Komfortverlust

In der Heizsaison richtig heizen lohnt sich. Das spart Energie und Geld ohne Komfortverlust. Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer können mit einigen Tricks im Jahr bis zu 20 Prozent Heizkosten einsparen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Angesichts der immer noch hohen Energiepreise sind das in einer 100 Quadratmeter großen Wohnung bis zu 300 Euro jährlich – insbesondere in Häusern mit schlechtem Energiestan-



dard. Die fünf effizientesten Maßnahmen sind: eine moderat eingestellte Raumtemperatur, die Anpassung der Temperatur an den Tageslauf, richtiges Lüften, die Vermeidung von Wärmestau und das Entlüften der Heizkörper. Wer noch mehr Energie und Heizkosten einsparen möchte, sollte auf eine energetische Sanierung setzen. Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Rund 70 Prozent des Energieverbrauchs in Wohngebäuden hierzulande entfällt auf das Beheizen der Wohnung. Dabei gibt es ein großes Einsparpotenzial. In vielen privaten Haushalten sind 23 bis 24 Grad Raumtemperatur üblich. Dabei reichen oft 19 bis 20 Grad völlig aus. Das würde bis zu einem Fünftel Heizkosten einsparen. Als Faustregel gilt: In Häusern mit einem schlechten energetischen Zustand spart ein Grad Celsius weniger sechs Prozent Heizenergie ein.

Nicht mehr heizen als nötig

Die passende Raumtemperatur einzustellen, ist daher besonders wichtig: In manchen Zimmern ist die Stufe zwei, in manchen die Stufe drei des Thermostatventils erforderlich. Aufenthaltsräume wie Wohn-, Kinder- und Arbeitszimmer benötigen eine maximale Temperatur von 19 bis 21 Grad Celsius. „Auf dem Thermostat ist das die Stufe drei“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Für weniger, kürzer oder nur zum Schlafen genutzte Räume reichen 16 bis 18 Grad aus. Das ist die Stufe zwei auf dem Temperaturregler am Heizkörper oder etwas darüber. In der Küche reicht die Stufe zwei ebenfalls aus, da hier durch das Kochen Abwärme anfällt. Im Bad wiederum ist auch die Stufe drei in Ordnung.

Beim Heizkörper-Thermostat beachtet werden sollte: Die Stufen eins bis fünf entsprechen der Zieltemperatur im Raum, nicht der Aufwärmgeschwindigkeit. Höhere Stufen heizen den Raum nicht schneller auf. Sie erwärmen den Raum lediglich auf häufig nicht notwendige höhere Temperaturen.

Sind die Bewohnerinnen und Bewohner einzelne Tage nicht da, reichen in allen Räumen rund 16 Grad aus. Wer über ein verlängertes Wochenende weg ist oder im Winterurlaub weilt, kann sogar auf bis zu 12 Grad absenken. Das entspricht der Stellung eins auf dem Thermostat. Kurz vor dem Verlassen des Hauses sollte man es dann aber gut lüften, um die Feuchtigkeit aus dem Inneren des Gebäudes zu lassen. Vorsichtiger beim Absenken sollten diejenigen sein, die viele Pflanzen im Haus haben. Sie produzieren immer Feuchtigkeit.

Temperatur an den Tagesablauf anpassen: Runterdrehen und Nachtabsenkung

Ein zusätzliches Einsparpotenzial liegt darin, die Zimmertemperatur an den eignen Tagesablauf anzupassen. Ist man nicht zu Hause, wird das Thermostat runtergedreht. Bei mehreren Stunden Abwesenheit heißt das Stufe eins bis zwei. Auch wenn man schläft, gilt es, die Heizung runterzudrehen. Hier bietet sich die automatische Nachtabsenkung an. Zu diesem Zweck stellt man die Heizung so ein, dass sie eine Stunde vor der Bettruhe von 20 auf 16 Grad runterregelt und eine Stunde vor dem Aufstehen wieder hochheizt. Die meisten Regelgeräte von Heizungsanlagen bieten diese Möglichkeit an.

Die Temperatur eine Stunde vor dem Schlafengehen abzusenken, lohnt sich. Die Heizkörper sind in dieser Stunde noch warm. Zudem dauert es auch noch eine Weile, bis der Raum spürbar abkühlt. Damit spart man Heizkosten und friert in dieser Zeit trotzdem nicht. Die nächtlichen Heizkosten können so um bis zu einem Viertel reduziert werden.

Dass das Aufheizen am Morgen oder nach Abwesenheit mehr Energie verbraucht, als vorher eingespart wurde, ist übrigens ein Mythos. Messungen belegen, dass der zusätzliche Energiebedarf beim Aufheizen zurück zur höheren Raumtemperatur geringer ist als die erzielte Energieeinsparung durch die mehrere Stunden dauernde Nacht- oder Abwesenheitsabsenkung. Das heißt: Die Einsparung beim Absenken ist größer als der Mehrbedarf beim Aufheizen. Bedacht werden sollte: Beim Absenken der Raumtemperatur

steigt die relative Luftfeuchtigkeit und damit das Schimmelrisiko. In Gefahr sind hier vor allem unzureichend gedämmte und nicht ausreichend gelüftete Gebäude. Bei sehr gut gedämmter Gebäudehülle und Lüftungsanlage besteht dieses Risiko nicht. Hier lohnen sich Nachtabsenkung und andere Einsparmaßnahmen aber auch nicht so stark. Gebäude mit einem hohen Energiestandard haben geringe Energieverluste und sparen bei gesenkten Innentemperaturen weniger Heizkosten ein.

Richtig lüften, Wärmestau vermeiden und Heizung entlüften

Das Lüftungsverhalten spielt ebenfalls eine wichtige Rolle, wenn man Energie sparen will. Gekippte Fenster sollten unbedingt vermieden werden. Zwar lassen sie frische Raumluft in die Wohnung, jedoch verschwendet man gleichzeitig teure Heizwärme. Fenster zu kippen, zieht den Luftaustausch unnötig in die Länge und sorgt dafür, dass in dieser Zeit auch die Wände um die Fenster auskühlen. Das entzieht den Räumen Wärme, die anschließend mit zusätzlicher Heizenergie wieder zugeführt werden muss.

Besser ist mehrminütiges Stoß- oder Querlüften. Die verbrauchte Raumluft wird so schnell gegen frische Luft getauscht. Kurz darauf sind die Zimmer wieder wohlig warm. Am besten ist es, gegenüberliegende Fenster gleichzeitig weit zu öffnen. Besonders Küche und Bad sollten mehrmals am Tag einen solchen Durchzug erhalten, bei anderen Wohnräumen reicht das Lüften meist morgens, mittags und abends.

Zum effizienten Heizen gehört auch, dass sich die Wärme in der Wohnung gut verteilen kann. Dazu sollte man einen Wärmestau an den Heizkörpern durch zu nah platzierte Möbel oder überhängende Gardinen verhindern. Insbesondere am Anfang der kalten Jahreszeit lohnt es sich außerdem, die Heizkörper zu entlüften. Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auf www.zukunftaltbau.de.

Gymnasium Ochsenhausen informiert Sieben Sprachdiplome gehen ans GO

Das Cambridge Certificate ist wichtige Zusatzqualifikation. Auch in diesem Jahr konnten wieder Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Ochsenhausen das so genannte Cambridge-Certificate entgegennehmen. Von September bis Mai lernten die sieben Zehntklässler zusätzlich am Nachmittag. Dabei wurden sie von Heinz Einwiller für die schriftliche und mündliche Prüfung an der Volkshochschule Ulm fit gemacht. Das „First Certificate of English“ ist eine beliebte Zusatzqualifikation. Zwei der sieben Schüler erreichten schließlich sogar das Niveau C1. Dies entspricht dem Abiturstandard und ermöglicht ein Hochschulstudium im Ausland in englischer Sprache. „Besonders beachtlich ist, dass die Schülerinnen und Schüler wegen des um einen Monat vorverlegten Prüfungstermins noch an einem zweiten Nachmittag an der Schule blieben – und das jeweils freitags“, betont Englischlehrer Heinz Einwiller.

Gemeinde Erolzheim informiert

„Hoffentlich gibt es im Himmel Currywurst und Kuchen“

(Hildchen, 103 Jahre alt)

Die Katholische Bücherei und der Kulturausschuss laden Sie ganz herzlich am Samstag, 04.11.2023 um 19:30 Uhr (Einlass 19 Uhr) zu der Lesung in das Katholische Gemeindehaus Erolzheim ein. Die Gesundheitsclowns Katrin Jantz und Hanna Münch lesen aus ihrem im Frühjahr 2024 erscheinenden Buch und erzählen von ihrer Arbeit. Eintritt auf Spendenbasis für die Arbeit des „Förderkreis Gute Clowns e.V.“.

Morgens um 9:30 Uhr in Ulm. Schnell die rote Nase aufgesetzt. Auf dem Weg zur Arbeit folgen sie dem Auftrag ihres Herzens. Im Schlepptau des alten Koffers haben sie wundersame Begegnungen mit Menschen, die sie mitnehmen in ihre Welt, in die Welt der Clowns mit ihren großen und kleinen Wundern. Dabei wissen sie nie, was auf sie zukommt, Freude und Leid, Lachen und Weinen, Überraschung und Staunen. In welche Welten werden sie heute eintauchen? In die des 98-jährigen Herrn, der so gerne Marlene



Dietrich singt... oder in die der schönen alten Dame, die die geklöppelte Spitze am Kostüm der Clowns mit ihren zarten Fingern vorsichtig entlang streicht. Was sie dabei fühlt, weckt in ihr Erinnerungen längst vergangener Zeiten. Und sie tauchen ein in die strahlenden Augen eines kranken Kindes, das sich einer Seifenblase hinterher sehnt.

Bei ihren Einsätzen in Seniorenheimen, Einrichtungen für Menschen mit Behinderung, Kinderkliniken, Wachkoma- und Demenz-Stationen und an vielen anderen Orten erleben sie Geschichten, die sich tief in ihrem Sein verankern - als Clowns und als fast ganz normale Menschen.

Frauenbund Tannheim informiert

Einladung zur Bücher-Börse am 22. Oktober in Tannheim

Liebe Bücherfreunde, sind Ihre Regale wieder übervoll? Dann möchten wir Sie gerne einladen zur Bücher-Börse am Sonntag, den 22. Oktober von 13 – 16 Uhr im Gemeindehaus St. Martin in Tannheim. Bringen Sie Ihre gut erhaltenen Bücher mit, oder kommen Sie einfach so zum Stöbern,... nehmen Sie neuen Lesestoff mit nach Hause. (Romane, Krimis, Sachbücher, gerne auch Kinder- und Jugendbücher). Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Das Team vom Frauenbund Tannheim

Das Kreis-Berufsschulzentrum (BSZ) informiert

Kostenloser Bibliotheks-Ausweis für die Bibliothek/Mediothek

Am Dienstag, den 24. Oktober ist Tag der Bibliotheken. Die Bibliothek/Mediothek feiert diesen Tag, indem alle Schüler und Studenten einen kostenlosen und lebenslangen Bibliotheks-Ausweis erhalten können. Zusätzlich wird mittels einer Buch-Ausstellung über den Landkreis Biberach informiert. Die Fach- und Schulbibliothek im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach steht nicht nur allen Schülerinnen und Schülern im Landkreis offen, sondern kann von allen Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt werden. Neben Fachmedien bietet die Bibliothek auch Romane, Filme und ein breites digitales Angebot. Am Tag der Bibliotheken gelten die üblichen Öffnungszeiten von 8 Uhr bis 19 Uhr.

Agentur für Arbeit Ulm und Magdalena-Neff-Schule Ehingen informiert

Mit zwei Klassen zum Direkteinstieg

Personal wird in Kindertageseinrichtungen händeringend gesucht und in Baden-Württemberg bot das Programm „Direkteinstieg Kita“ in diesem Jahr erstmals die Möglichkeit einer verkürzten Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz. In der Region wird das Angebot über die Ehinger Magdalena-Neff-Schule in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Ulm umgesetzt. Viele lebens- und beruferfahrene Frauen und Männer bewarben sich, um nach den Sommerferien mit der praxisintegrierten Maßnahme zu starten. Zum Ausbildungsbeginn waren es dann 44 Interessierte, die im Rahmen des Förderprogramms ihre Aus- oder Weiterbildung beginnen konnten. „Die Resonanz war wirklich sehr erfreulich“, berichtet Constanze Abendroth, Projektverantwortliche und Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Ulm. „Zu Beginn hätten wir niemals gedacht, dass es zwei Klassen werden könnten. Die Verantwortlichen der Magdalena-Neff-Schule haben alles in Bewegung gesetzt, um den Unterricht für diese Schülerzahl überhaupt zu ermöglichen.“ 42 Frauen und zwei Männer im Alter zwischen 26 und 60 Jahren werden nun über die nächsten zwei Jahre in Vollzeit und in Teilzeit bei 24 Trägern zu sozialpädagogischen Assistenten ausgebildet. Für das kommende Schuljahr gibt es schon die ersten Anfragen, wobei sich die Beauftragte für Chancengleichheit wünscht, dass es dann etwas mehr Männer sein werden. Wie auch immer es ausgehen wird, alle Beteiligten freuen sich bereits heute auf die zweite Runde.

Teilnehmen kann, wer bereits über einen Hauptschulabschluss sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügt und eine Ar-

beitsstelle in einer Kindertageseinrichtung anstrebt. Im Anschluss an die Ausbildung sowie nach einem halbjährlichen Berufspraktikum kann zudem in einer Schulfremdenprüfung der Abschluss als Erzieher erworben werden. Das Konzept ist so flexibel gestaltet, dass die Ausbildung sowohl in Teilzeit als auch in Vollzeit erfolgen kann. Anfallende Lehrgangskosten, Fahrt- und Kinderbetreuungskosten sowie Arbeitsentgeltzuschüsse können im Rahmen der Qualifizierung durch Agentur für Arbeit finanziell gefördert werden. Constanze Abendroth berät und informiert alle an der Maßnahme interessierten Frauen und Männer und fasst zusammen: „In Kindertageseinrichtungen werden Pädagogische Fachkräfte dringend benötigt. Die Maßnahme Direkteinstieg KiTa bietet eine verkürzte Ausbildungszeit und die Aufstockung des Ausbildungsgehalt auf den tariflich üblichen Arbeitslohn. Zudem eröffnen sich mit einem erfolgreichen Abschluss auch langfristig gute Chancen auf einen sicheren Arbeitsplatz im Bereich Kinderpflege und Erziehung.“

Stadt Bad Wurzach informiert

Tanznachmittage mit Livemusik und Bewirtung im Kursaal Bad Wurzach

Im Bad Wurzacher Kursaal können alle Tanzbegeisterten in der Region 14tägig und immer donnerstagabends das Tanzbein schwingen. An zwei weiteren Nachmittagen spielen Live-Bands mitreißende Evergreens, Schlager aber auch neueste Hits. Die Gäste erwarten rhythmische Tanzmusik und durch den neu sanierten Parkettboden optimale Bedingungen für vergnügliche Stunden. Zwischen den Tanzrunden an den Nachmittagen sorgen unsere Vereine für Kaffee und Kuchen. Erfrischende Getränke stehen bei allen Tanzangeboten zur Verfügung.

Termine:

So., 22. Oktober mit Hans Maurus, 14 - 17 Uhr, mit Kaffee und Kuchen
Do., 2. November mit Musik Franz, 19:30 – 22:30 Uhr
So., 12. November mit D´Lauser, 14 - 17 Uhr, mit Kaffee und Kuchen
Do., 30. November mit den Trollys, 19:30 – 22:30 Uhr
Do., 14. Dezember mit den Amorados, 19:30 – 22:30 Uhr
Eintritt 6 Euro bzw. 4,50 Euro mit Gästekarte, die Karten sind an der Kasse ab eine halbe Stunde vorher erhältlich. Weitere Informationen www.bad-wurzach.de/tourismus.

Kunsthandwerk Fruchtkasten Ochsenhausen informiert

Freitag 27.10.2023, 16 - 20 Uhr

Samstag 28.10.2023, 10 – 18 Uhr

Sonntag 29.10.2023, 11 – 18 Uhr

Kunsthandwerk und Kunst zeigen dreizehn professionelle Kunsthandwerker*innen und Künstler*innen aus Oberschwaben, Ulm und Südtirol. Zu sehen und erstehen gibt es wieder eine besonders reiche Auswahl an Schmuck aus Edelmetall und handbedrucktem Papier, Mode für Damen und Herren, Gefäße in japanischer Raku-brenntechnik, feinstes Porzellan, Wohnobjekte aus Holz, Filz und Floreale, Bilder in Druckgrafik und Collagen. Verwöhnt werden wir in diesem Jahr von den „Riedlinger Landfrauen“ mit selbstgemachten Kuchen und kleinen Leckereien.

Wir freuen uns in diesem Jahr mit ihrem Eintritt von 1 Euro den ASB - Wünschewagen zu unterstützen.

Infos unter www.kunsthandwerk-fruchtkasten.de

Regierungspräsidium Tübingen informiert

Landesweites Literatur-Lese-Fest „Frederick Tag“ startet am Montag, 16. Oktober 2023

Vom 16. bis 27. Oktober 2023 findet der Frederick Tag, das landesweite Literatur-Lese-Fest in Baden-Württemberg, statt. Bereits zum 26. Mal werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene für die Lust am Lesen sowie für den Spaß an der Beschäftigung mit Literatur in Stadt- und Gemeindebibliotheken, Schulen und vielen anderen Kultur- und Bildungseinrichtungen mit zahlreichen Veranstaltungen begeistert.



„Angesichts der Ergebnisse der neuesten Bildungsstudien zur Lesefähigkeit von Kindern dürfen wir bei der Vermittlung von Lesebegeisterung und Lesemotivation im Regierungsbezirk Tübingen nicht nachlassen. Ein wichtiges Instrument dazu ist der alljährlich stattfindende Frederick Tag,“ so der Tübinger Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Im Rahmen des Frederick Tages sind mehr als zweihundert Veranstaltungen rund um das Lesen im Regierungsbezirk Tübingen geplant. Die Veranstaltungen finden nicht nur in den größeren Städten statt, es beteiligen sich ebenso viele Einrichtungen in kleineren Gemeinden im ländlichen Raum.

Unterstützung erhalten alle Einrichtungen dabei von der Fachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen beim Regierungspräsidium Tübingen, die als landesweite Koordinationsstelle für die Aktion fungiert. Das Lese-Fest wird durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, dem Baden-Württembergischen Bibliotheksverband sowie den Volksbanken und Raiffeisenbanken in Baden-Württemberg unterstützt.

Seinen Namen trägt der Frederick Tag in Anlehnung an das Bilderbuch „Frederick“ von Leo Lionni: die Maus Frederick sammelt lieber Wörter, Farben und Sonnenstrahlen als Vorräte für den Winter und macht damit die kommenden grauen Wintertage ein bisschen bunter und kürzer.

In Bibliotheken, Schulen, Kindergärten, Landfrauenverbänden, bei Vorlesepaten und anderen Lesebotschaftern wird Leserinnen und Leser oder solche, die es noch werden wollen, ein buntes und vielfältiges Programm zum Lesen, Zuhören und zum Staunen angeboten. Wie und wo sich Gelegenheiten bieten, den Frederick Tag live mitzuerleben, kann man unter www.frederick.de dem zentralen Veranstaltungskalender „Frederick on Tour“ entnehmen. Unter anderem besteht auch die Möglichkeit beim landesweiten Auftakt der Stadtbücherei Geislingen a. d. Steige am 16.10.2023 um 10.00 Uhr im Kulturzentrum Rätsche per Livestream mit dabei zu sein: <https://www.youtube.com/@raetsche.geislingen/streams>

Folgende öffentliche Stadt- und Gemeindebibliotheken im Regierungsbezirk Tübingen nehmen am Frederick Tag 2023 teil:

Albstadt, Ammerbuch, Amstetten, Bad Saulgau, Bad Urach, Bad Waldsee, Baienfurt, Balingen-Frommern, Biberach, Bisingen, Bitz, Blaubeuren, Bodelshausen, Dornstadt, Dußlingen, Dotternhausen, Ehingen, Eningen, Erbach, Friedrichshafen, Gammertingen, Geislingen, Gomaringen, Haigerloch, Hechingen, Hirrlingen, Horgenzell, Illerrieden, Isny, Kirchentellinsfurt, Kirchdorf, Kressbronn, Kusterdingen, Laichingen, Laupheim, Leutkirch, Lichtenstein, Markdorf, Meersburg, Meckenbeuren, Mengen, Mössingen, Mössingen-Öschingen, Mössingen-Talheim, Münsingen, Munderkingen, Nehren, Neustetten, Oberstadion, Pliezhausen, Pfullingen, Pfullendorf, Reutlingen-Betzlingen, Reutlingen-Gönningen, Reutlingen-Rommelsbach, Reutlingen-Sondelfingen, Riederich, Rosenfeld, Rottenburg, Schelklingen, Sigmaringen, Tettang, Überlingen, Walddorfhäslach, Wangen, Wannweil, Westerheim, Winterlingen

Hintergrundinformationen:

Weitere Informationen rund um den Frederick Tag 2023 sind unter www.frederick.de zu finden. Logo und Grafiken zum Frederick Tag können auf der Homepage unter <https://www.frederick.de/infos-fuer-veranstalter/werbematerialien-2023> heruntergeladen werden.

Bachritterburg Kanzach informiert Öffentliche Führung auf der Bachritterburg

Am 29.10 findet die letzte öffentliche Führung auf der Bachritterburg in Kanzach statt.

Ab 15 Uhr beginnt eine spannende Reise ins Mittelalter und während der Führung gibt es interessante Einblicke in die Geschichte der Bachritter und ihrer Burg. Wie haben die Menschen früher gelebt? Wie trägt sich ein Kettenhemd? All diese Fragen und noch viele mehr finden eine Antwort und das Team der Bachritterburg freut sich auf Ihren Besuch!

Pro Person betragen die Kosten 2 Euro.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Rot an der Rot
Klosterhof 14, 88430 Rot an der Rot
Telefon (08395) 9405-0, Telefax: (08395) 9405-99
mitteilungsblatt@rot.de | www.rot.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeisterin Irene Brauchle oder ihr Vertreter im Amt.

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr

Gewerbliche Anzeigen & Beilagen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

1.400 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 37,00 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/rot

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Mexikanisches Rezept
Zubereitungszeit: ca. 50 Minuten

Mitternachtssuppe

Zutaten für 4 Personen

500 g Hackfleisch, 100 g Speckwürfel, 2 große Zwiebeln
2 Knoblauchzehen, 2 rote Paprika, 2 EL Öl, 400 ml Gemüsebrühe
250 g stückige Tomaten, 250 g passierte Tomaten
2 EL Tomatenmark, 1 Dose Kidneybohnen, 1 Dose Mais
1 TL Paprikapulver (rosenscharf), 1 TL Paprikapulver (geräuchert)
0,5 TL Cayennepfeffer, Salz, Pfeffer

Zubereitung

Paprika, Zwiebeln und Knoblauch würfeln. Die Speckwürfel in einem tiefen Topf auslassen. Öl dazugeben, Zwiebeln und Knoblauch kurz mitbraten, das Hackfleisch in den Topf bröseln und ebenfalls gut anbraten. Paprika dazugeben. Mit der Brühe aufgießen, restliche Zutaten nach und nach dazugeben und mit den Gewürzen herzhaft abschmecken. Alles 30 Minuten köcheln lassen. Nochmals abschmecken. Sehr lecker mit einem Löffel Schmand und frischem Bauernbrot. Abwandlung: Nur 300 Milliliter Gemüsebrühe und 100 Milliliter Rotwein.

Schorten/DEIKE

Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Rot an der Rot

per Mail anzeigen@duv-wagner.de
per Telefon 07154 8222-70
per Fax 07154 8222-15
per Post Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
 wöchentlich
 14-täglich
 monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
 Grafik/Bild
 Gestaltungsvorgabe
 Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name

Telefon für Rückfragen

Straße, Hausnummer

Fax

PLZ, Ort

E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE _____
IBAN

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift

Druck + Verlag
WAGNER

Preisbeispiele Rot an der Rot

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

77,00 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

88,00 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

44,00 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

99,00 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

55,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

110,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.

TRAUERANZEIGEN

Wir vermissen dich so sehr.

Georg Buckenheu „Schorsch“

*24. Oktober 1954 † 1. Oktober 2023

Deine Cilli

Ailine und Raphael
Sascha und Marina

Die geliebten Enkel Ellen und Jaro
Die Geschwister und Freunde

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis
auf dem Friedhof in Rot an der Rot statt.



Für unseren Kindergarten Zauberstein in Steinhausen suchen wir zum Januar 2024 eine engagierte und motivierte

Gruppenleitung in der Krippengruppe (m/w/d) (unbefristet in Vollzeit)

In unserer Arbeit steht das Kind im Mittelpunkt!

Kinder begeistern Sie und Sie wollen mit ihnen auf Entdeckungsreise gehen? Sie arbeiten gerne im Team und gehen offen auf Menschen zu? Sie möchten Kinder pädagogisch begleiten und in ihrer Entwicklung fördern?

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Wir bieten Ihnen: leistungsgerechte Bezahlung nach TVöD in S 8a mit den Sonderleistungen Zusatzversorgung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung, eine betriebliche private Krankenversicherung, eine betriebliche Altersvorsorge zusätzlich zur Zusatzversorgungskasse.

Richten Sie Ihre Bewerbung bis **spätestens 29.10.2023** an das **Bürgermeisteramt, Ehrensberger Straße 13, 88416 Steinhausen a. d. R.** oder an stoehr@steinhausen-rottum.de.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stöhr, Tel. 07352/9227-19 oder Frau Haar, Kindergartenleitung, gerne zur Verfügung, Tel. 07352/1505.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.steinhausen-rottum.de

STELLENANGEBOTE



WENN DIE WELT SCHLÄFT...



... verdienen Sie bereits Geld
als Zusteller (m/w/d)

- Ihre Aufgabe:
- Versorgung der Leser/innen mit den neusten Nachrichten
 - Zustellung montags-samstags
- Ihr Profil:
- mindestens 18 Jahre alt
 - gerne bei jedem Wetter draußen
- Wir bieten:
- einen Minijob oder Teilzeitstelle
 - faire Bezahlung
 - Vorteile eines großen Medienhauses

Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Merkuria Zustelldienst
Tel.: 0751 2955 1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



→ Einfach QR Code
einscannen und bewerben

GESUNDHEIT

GUT BETREUT IN ROT A.D. ROT Die Zieglerschen



LERNEN SIE UNSERE TAGESPFLEGE KENNEN!

- Fahrdienst für unsere Gäste
- medizinische Versorgung durch Pflegefachkräfte
- gemeinsames Tagesprogramm
- leckere Mahlzeiten
- kostenloser Probetag

WWW.ZIEGLERSCHE.DE

Seniorenzentrum Rot a.d. Rot, Turmstr. 5
sz-rot@zieglersche.de, Tel.: 08395 91008-0

GESCHÄFTSANZEIGEN

Montags bis freitags biete ich folgende Behandlungen an:

- med. Fußpflege
- Depilation
- Verkauf von Just-Produkten
- Gutscheine

Nach Absprache ist mobile Fußpflege möglich.

Termine nach Anmeldung

mobil 0170 8940645 oder Telefon 08395 9126238 (tagsüber AB)
Blandina Schwarzbart, Lindenplatz 6, 88430 Rot a.d. Rot

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei
Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.



Wir sind zufrieden wenn Sie es auch sind! Ihre individuellen Wünsche sind unsere Motivation!

GLAS- UND METALLBAU LANGEGGER
 Glas- und Metallbau Langegger GmbH Telefon: 08395 / 936266
 Neuhauser Weg1 E-Mail: info@glas-langegger.com
 88430 Rot a. d. Rot / Haslach

www.glas-langegger.com

Überdachungen | Glas- und Stahlkonstruktionen | Fenster + Türen

Werben mit Erfolg



allgäu bestatter

Tel. 0 83 95 / 23 86
 Tag und Nacht erreichbar, auch an Feiertagen.

KELLER & ETTMÜLLER
 BESTATTUNGEN

Standort Tannheim
 Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
 keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
 www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge Beratung Betreuung

Das zahlt sich aus.
 Werbung im Amtsblatt

Schnelles Internet für die Region



Tschüss digitale Grenzen: Mit dem Highspeed-Internet der NetCom BW genießen Sie Ihre Freizeit und bleiben auch im Homeoffice stets flexibel erreichbar.

Prüfen Sie die Verfügbarkeit bei Ihnen Zuhause unter: www.netcom-bw.de. Gerne berät Sie unser Vertriebspartner zu den angebotenen Produkten.



Bereits Kunde? Einfach im Kundenportal upgraden!

Ein Unternehmen der EnBW

TEAM CONNECT UG (haftungsbeschränkt)
 Team-Connect UG · Staig 26/1 · 88287 Grünkraut
 Telefon 0751 958896-80 · E-Mail info@team-connect-rv.de
 www.team-connect-rv.de

Ich verstehe jetzt vieles besser!



Dank Hörsystemen von

ZENGERLE RIEDERER
 HÖRSYSTEME & GEHÖRSCHUTZ

Hörprobe gefälltig? Jetzt Termin vereinbaren!

